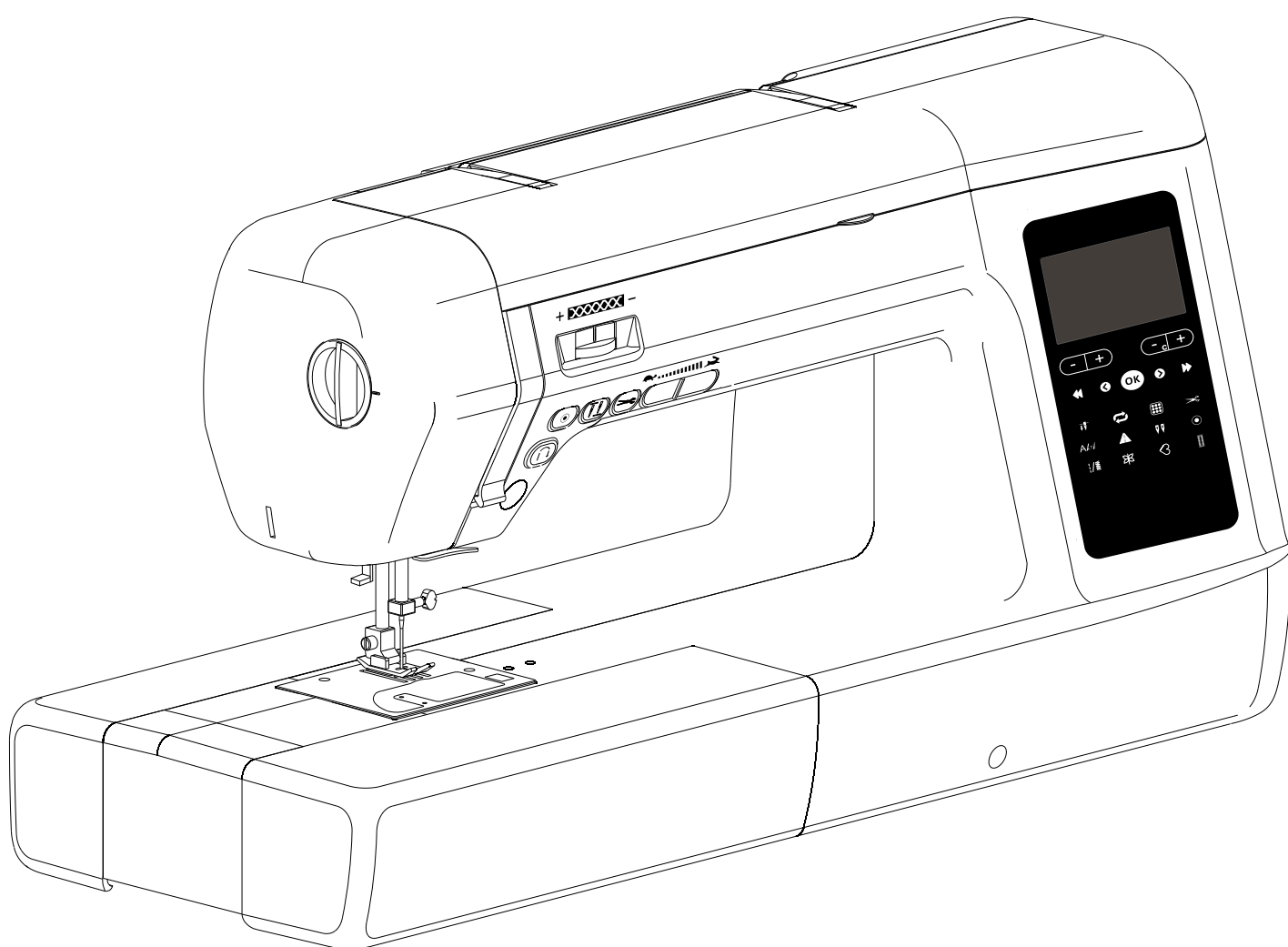


BEDIENUNGSANLEITUNG

SEWING MAXI



basic
SEWING MAXI

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei Verwendung dieser Nähmaschine sollten stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden, einschließlich der folgenden:

Lesen Sie alle Anweisungen vor der Benutzung.

GEFAHR – Zur Verringerung des Risikos eines Stromschlags

1. Diese Nähmaschine darf niemals unbeaufsichtigt bleiben, wenn sie eingesteckt ist. Ziehen Sie den Netzstecker der Nähmaschine immer sofort nach der Benutzung und vor dem Reinigen aus der Steckdose.
2. Greifen Sie nicht nach dieser Nähmaschine, wenn sie ins Wasser gefallen ist. Ziehen Sie sofort den Stecker.
3. Stellen oder lagern Sie die Nähmaschine nicht an Orten, von denen sie in Badewanne oder Waschbecken fallen oder hineingezogen werden kann. Nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten stellen oder fallen lassen.

WARNUNG – Zur Verringerung des Risikos von Verbrennungen, Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen

1. Nicht als Spielzeug benutzen lassen. Besondere Vorsicht ist erforderlich, wenn diese Nähmaschine von Kindern oder in ihrer Nähe verwendet wird.
2. Verwenden Sie diese Nähmaschine nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Zweck. Verwenden Sie nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör, das in diesem Handbuch aufgeführt ist.
3. Betreiben Sie diese Nähmaschine niemals, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn sie nicht richtig funktioniert, wenn sie heruntergefallen oder beschädigt wurde oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie diese Nähmaschine zur Überprüfung, Reparatur oder elektrischen/mechanischen Einstellung zum nächstgelegenen autorisierten Fachhändler.
4. Betreiben Sie diese Nähmaschine niemals mit blockierten Luftöffnungen. Halten Sie die Lüftungsöffnungen der Nähmaschine und des Fußanlassers frei von Fusseln, Staub und losen Stoffresten.
5. Keine Gegenstände in Öffnungen fallen lassen oder einführen.
6. Nicht im Freien verwenden.
7. Nicht an Orten betreiben, an denen Aerosol- (Spray-) Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
8. Zum Trennen vom Netzstrom alle Bedienelemente in die Stellung „Aus (O)“ bringen, dann den Stecker aus der Steckdose ziehen.
9. Den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen. Zum Abziehen immer den Stecker anfassen, nicht das Kabel.
10. Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nadel erforderlich.
11. Verwenden Sie immer die richtige Stichplatte. Eine falsche oder beschädigte Stichplatte kann zum Nadelbruch führen.
12. Keine verbogenen Nadeln verwenden.
13. Stoff beim Nähen nicht ziehen oder schieben. Die Nadel kann dadurch abgelenkt werden und brechen.
14. Schalten Sie diese Nähmaschine aus (0), wenn Sie im Nadelbereich Einstellungen vornehmen, z. B. Nadel einfädeln, Nadel wechseln, Spule aufspulen oder wechseln, Nähfuß wechseln usw.
15. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Abdeckungen entfernt, Schmierungen durchgeführt oder andere im Handbuch erwähnte Benutzerwartungen vorgenommen werden.
16. Niemals auf weichen Oberflächen wie Bett oder Sofa betreiben, wo Luftöffnungen blockiert werden können.
17. Die Maschine nicht in der Nähe einer Wärmequelle, z. B. Herd oder Bügeleisen, verwenden. Andernfalls können das Netzkabel oder das zu nähende Kleidungsstück Feuer fangen, was zu Brand oder elektrischem Schlag führen kann.
18. Beim Lagern direkte Sonneneinstrahlung und Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit vermeiden. Nicht in der Nähe von Heizlüfter, Bügeleisen, Halogenlampe oder anderen heißen Objekten verwenden oder lagern, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.
19. Die Nähmaschine ist für eine Netzspannung von 220–230 V AC ausgelegt.

20. Wenn eine der LED-Lampen beschädigt oder defekt ist, muss sie vom Hersteller oder dessen Kundendienst ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
21. Niemals etwas auf den Fußanlasser stellen.
22. Verwenden Sie nur die Fußanlasser-Typen YC-485EC der Firma Yamamoto Electric Co., Ltd. und A-180037 der Firma SEWMASTER.
23. Die Anschlussleitung, die mit dem Fußanlasser verbunden ist, kann nicht ersetzt werden. Wenn das Kabel beschädigt ist, muss der Fußanlasser verschrottet werden.
24. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch des Gerätes erhalten haben und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
25. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
26. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Aufsicht durchgeführt werden.

VORSICHT – Bewegliche Teile – Um das Verletzungsrisiko zu vermindern, vor Wartungsarbeiten ausschalten.

Abdeckung schließen, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF

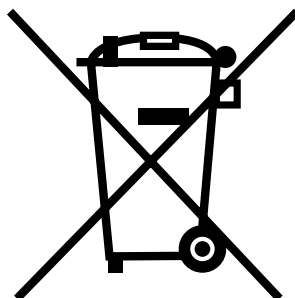
Dieses Produkt ist für den Hausgebrauch bestimmt.

EU ONLY

RECYCLING



Wir sind dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltbelastung unserer Produkte zu minimieren, indem wir die Produktgestaltung und unsere Fertigungsmethoden kontinuierlich verbessern.



NICHT WEGWERFEN!

Am Ende der Lebensdauer entsorgen Sie dieses Produkt bitte auf umweltverträgliche Weise.

Das oben und auf dem Typenschild des Produkts abgebildete Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Produkt unter die Richtlinie der EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) sowie die RoHS-Richtlinie (Beschränkung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten) fällt und nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Am Ende der Lebensdauer müssen Sie sicherstellen, dass dieses Produkt gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften entsorgt und als WEEE der Kategorie 2 „Kleine Haushaltsgeräte“ sortiert wird. Bei unsachgemäßer Entsorgung können Sie nach lokalen und nationalen Gesetzen haftbar sein. Informieren Sie sich im Internet oder bei zuständigen nationalen oder lokalen Stellen über Rückgabe- und Sammelsysteme sowie die nächstgelegenen Recyclingstellen. Wenn Sie ein neues Produkt direkt bei uns erwerben, nehmen wir Ihr Altgerät unabhängig von der Marke zurück, sofern es sich um einen gleichartigen Austausch handelt.

Als Privatperson können Sie einen positiven Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von WEEE leisten. Dadurch wird die Nutzung von Deponien verringert und die Umweltbelastung durch die von Ihnen genutzten Produkte minimiert.

Gefährliche Stoffe in elektronischen und elektrischen Produkten können sich schädlich auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt auswirken.

EINFÜHRUNG

DANKESCHÖN FÜR DEN KAUF DIESER MASCHINE

Bevor Sie diese Maschine verwenden, lesen Sie sorgfältig die „**WICHTIGEN SICHERHEITSANWEISUNGEN**“ und studieren Sie anschließend dieses Handbuch, um die verschiedenen Funktionen korrekt zu bedienen.

Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Lesen an einem Ort auf, an dem Sie es schnell wiederfinden.

ANLEITUNG ZUM AUS- UND EINPACKEN

Bewahren Sie den Karton und die Verpackungsmaterialien auf. Eventuell müssen Sie die Maschine zur Reparatur bringen oder versenden. Wenn Sie sie nicht richtig verpacken oder das falsche Verpackungsmaterial verwenden, kann die Maschine beschädigt werden.

BITTE LESEN SIE DIESE ANWEISUNGEN, BEVOR SIE DIE MASCHINE BENUTZEN.

SICHERHEIT BEIM GEBRAUCH DER MASCHINE

1. Achten Sie beim Nähen stets sorgfältig auf die Nadel. Berühren Sie nicht das Handrad, den Fadenheber, die Nadel oder andere bewegliche Teile.
2. Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus und ziehen Sie den Stecker in folgenden Fällen:
 - wenn Sie die Maschine nicht mehr benutzen,
 - wenn Sie Nadel oder andere Teile ersetzen oder entfernen,
 - wenn während des Nähens ein Stromausfall auftritt,
 - wenn Sie die Maschine überprüfen oder reinigen,
 - wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.
3. Stellen Sie nichts auf den Fußanlasser.
4. Stecken Sie die Maschine direkt in die Wandsteckdose. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

FÜR EINE LÄNGERE LEBENSDAUER IHRER MASCHINE

1. Lagern Sie die Maschine nicht in direktem Sonnenlicht oder bei hoher Luftfeuchtigkeit. Verwenden oder lagern Sie sie nicht in der Nähe von Heizgeräten, Bügeleisen, Halogenlampen oder anderen heißen Objekten.
2. Verwenden Sie nur milde Seifen oder Putzmittel zur Reinigung des Gehäuses. Benzin, Verdünner und Scheuerpulver können das Gehäuse und die Maschine beschädigen und dürfen nicht verwendet werden.
3. Lassen Sie die Maschine nicht fallen und stoßen Sie sie nicht.
4. Lesen Sie dieses Handbuch immer, bevor Sie Nähfüße, die Nadel oder andere Teile ersetzen oder anbringen, um sicherzustellen, dass diese korrekt angebracht werden.

REPARATUR UND EINSTELLUNG DER MASCHINE

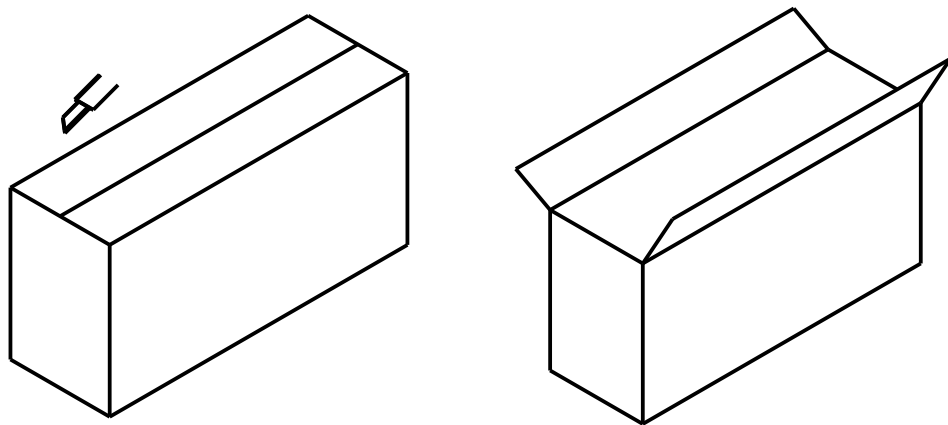
Wenn die Maschine nicht einwandfrei funktioniert oder eine Einstellung benötigt, schlagen Sie in der Fehlerbehebungstabelle (Seite 46) nach.

Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Fachhändler.

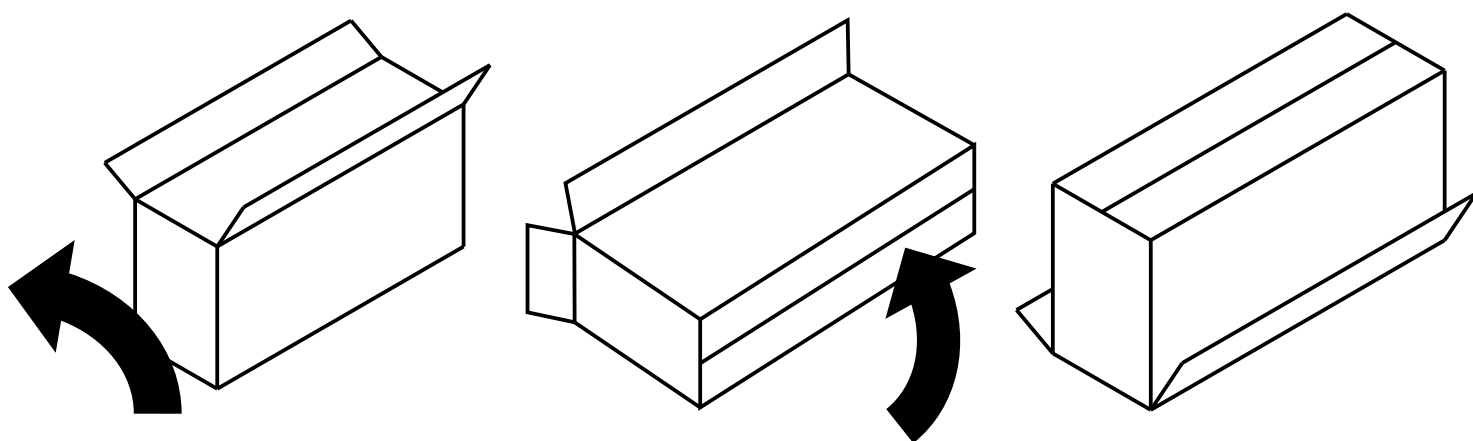
AUS- UND WIEDERVERPACKEN – KARTON

Bewahren Sie den Karton und die Verpackungsmaterialien auf. Eventuell müssen Sie die Maschine zur Reparatur bringen oder versenden. Wenn Sie sie nicht richtig verpacken oder das falsche Verpackungsmaterial verwenden, kann die Maschine beschädigt werden.

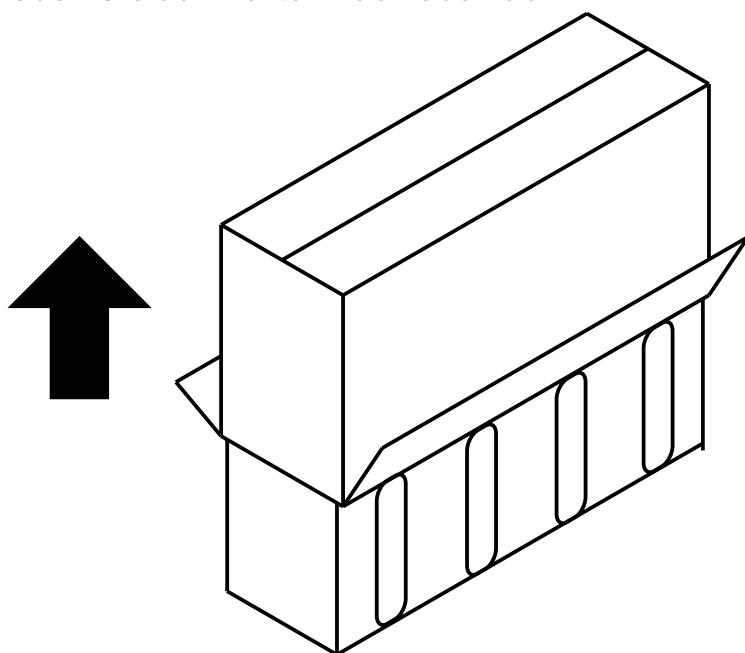
1. Öffnen Sie den Karton von der Oberseite.



2. Drehen Sie den Karton um.



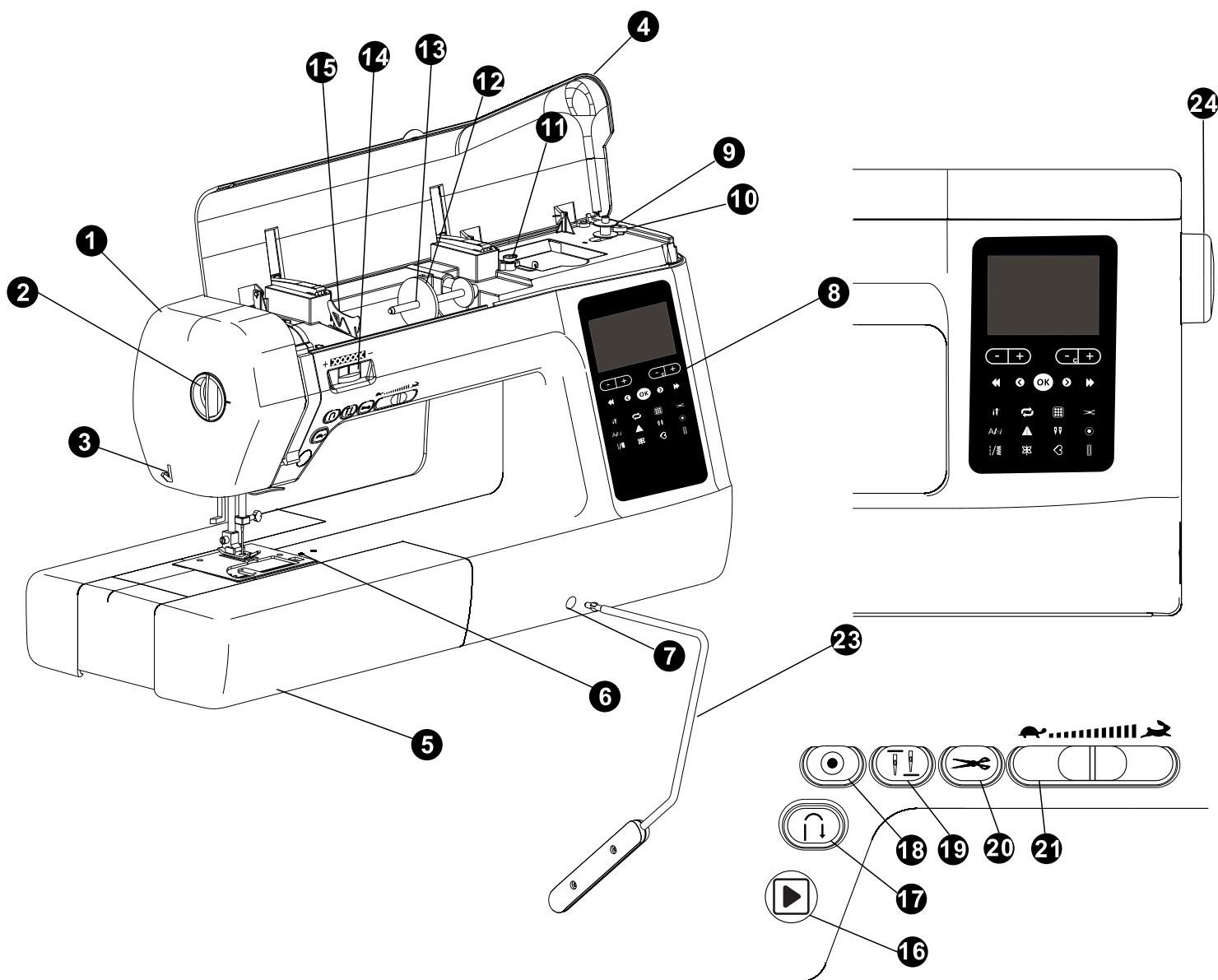
3. Heben Sie den Karton nach oben ab.



INHALTSVERZEICHNIS

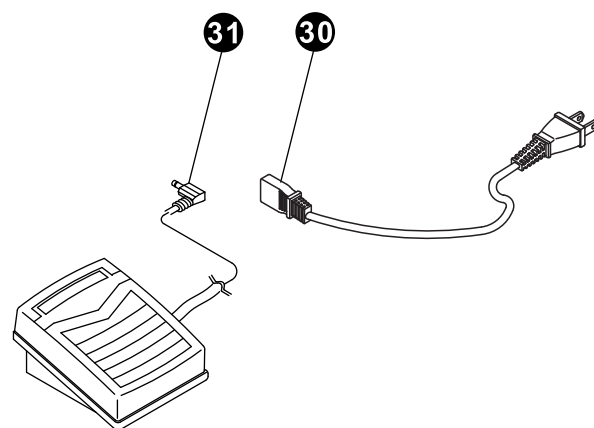
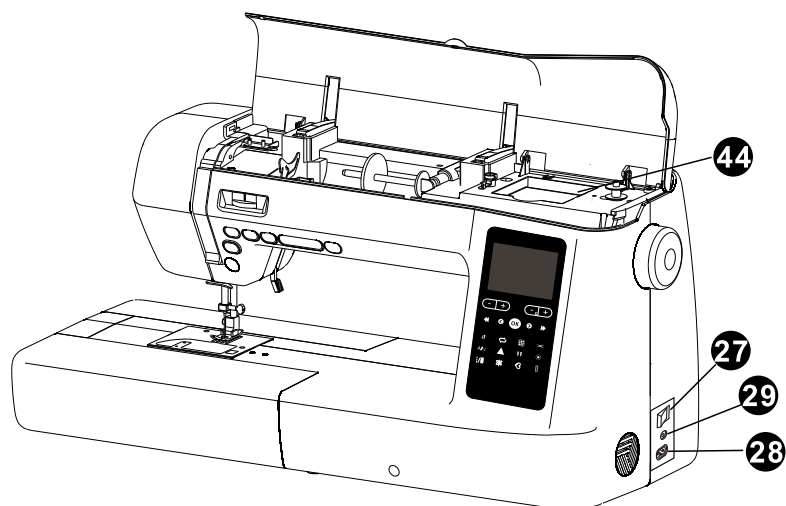
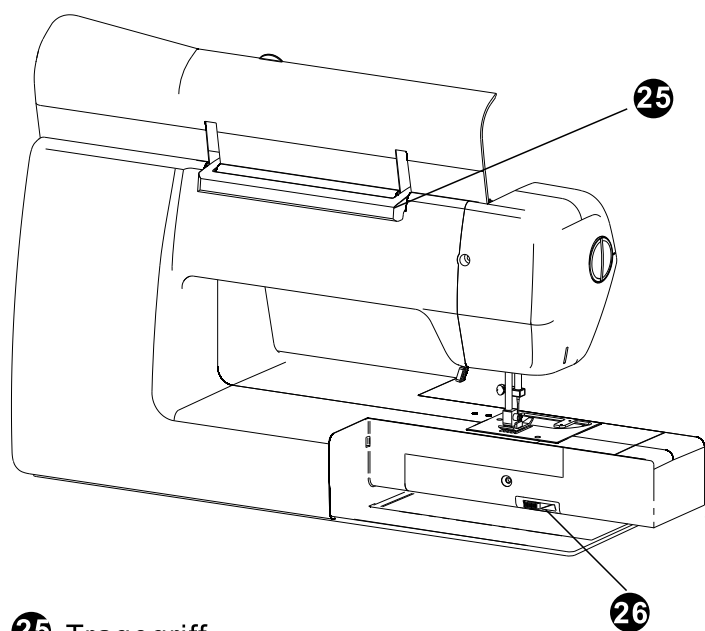
WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	1	ZEICHENSTICHE	44
RECYCLING (NUR EU)	2	MUSTERKOMBINATION	44
EINFÜHRUNG	3	PFLEGE DER MASCHINE	45
ANLEITUNG ZUM AUS- UND EINPACKEN	3	FEHLERSUCHE	46-47
ANWEISUNGEN, BEVOR SIE DIE MASCHINE BENUTZEN	3	STICHMUSTER-TABELLE	48-60
ANLEITUNG ZUM AUSPACKEN DER HAUPTTEILE	4		
ZUBEHÖR	6-7		
ANSCHIEBETISCH	8		
FLACHBETT-AUFSATZ	8		
ENTFERNEN DES ANSCHIEBETISCHS	8		
ÖFFNEN DES ZUBEHÖRKÄSTCHENS	8		
FREIARM	8		
MONTAGE DES TISCHES	9		
ANSCHLUSS DER MASCHINE	10		
STROMANSCHLUSS	10		
FUßANLASSER	10		
WECHSELN DES NÄHFUßES	11		
WECHSELN DER NADEL	11		
EINFÄDELN DER MASCHINE	12		
SPULEN DES UNTERFADENS	12		
UNTERFADEN EINLEGEN	13		
OBERFADEN EINFÄDELN	14		
VERWENDEN DES NADELEINFÄDLERS	15		
UNTERFADEN HOCHHOLEN	15		
BEDIENELEMENTE	16		
TASTEN & BEDIENELEMENTE	16		
DRUCKEINSTELLUNG NÄHFUß	16		
TRANSPORTEUR ABSENKEN	16		
TOUCHPANEL-TASTEN	17		
KNIEHEBEL	18		
EINSTELLEN DER FADENSPANNUNG	19		
STOFF-, FADEN- UND NADELKOMBINATIONEN ..	20		
GERADSTICHNÄHEN	21		
BEGINN DES NÄHENS	21		
RICHTUNGSWECHSEL	21		
NÄHEN BEENDEN	22		
MATERIAL AUS DER MASCHINE NEHMEN	22		
NÄHEN VON DICKEM STOFF	22		
ZICKZACKSTICH	23		
BLINDSAUMSTICH	23		
OVERLOCK- /ÜBERWENDLINGS-STICH	24-25		
MEHRFACH-ZICKZACK / ELASTIKSTICH	26		
KNOPFLÖCHER NÄHEN	27-28		
VERSTÄRKTES KNOPFLOCH	28		
PASPELKNOPFLOCH	29-30		
KNOPFANNÄHEN	30-31		
AUTOMATISCHES STOPFEN	31-32		
ÖSENSTICH	32		
REISSVERSCHLUSS EINNÄHEN	33		
GERADNAHT UND QUILTEN	34		
STOPFEN / FREIHANDQUILTEN	34-35		
PATCHWORK	36		
APPLIKATION	37		
MUSCHELSTICH	38		
ZWILLINGSNADEL NÄHEN	39		
ZWILLINGSNADEL-EINSTELLUNG	40		
ZWILLINGSNADEL-MUSTER	41-42		
DEKORATIVNÄHEN	43		
7.0 MM DEKORSTICHE	43		
EINSTELLBARE DEKORSTICHE	43		

HAUPTTEILE DER MASCHINE (VORDERSEITE)

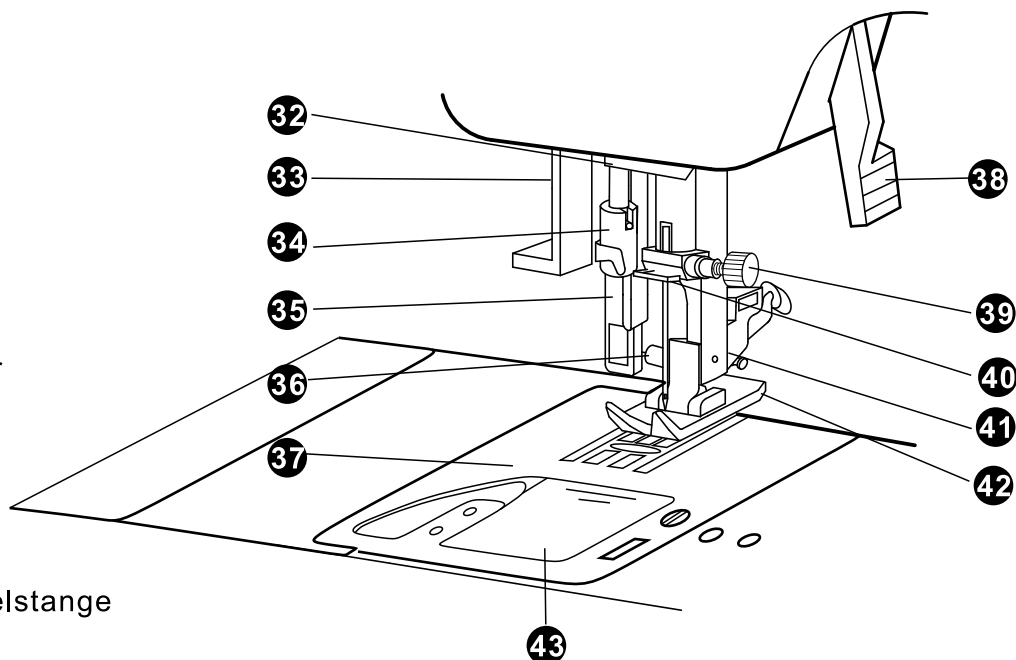


- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 Frontabdeckung | 14 Fadenspannungsregler |
| 2 Einstellrad für Nähfußdruck | 15 Fadenführungsplatte |
| 3 Fadenabschneider | 16 Start/Stopp-Taste |
| 4 Klappe | 17 Rückwärtsnähstaste |
| 5 Anschlagbetisch mit Zubehörfächern | 18 Verriegelungstaste |
| 6 Schraubenlöcher | 19 Nadel-Hoch/Tief-Taste |
| 7 Aufnahme für Kniehebel | 20 Fadenabschneid-Taste |
| 8 Touch-Bedien- und Displayfeld | 21 Geschwindigkeitsregler |
| 9 Spuler | 22 Fadenheber |
| 10 Spuler-Anschlag | 23 Kniehebel |
| 11 Spulervorspannungs-Scheibe | 24 Handrad |
| 12 Garnrollenhalter-Kappe | |
| 13 Garnrollenhalter (Spool Pin) | |

HAUPTTEILE DER MASCHINE (Rückseite/Seite)

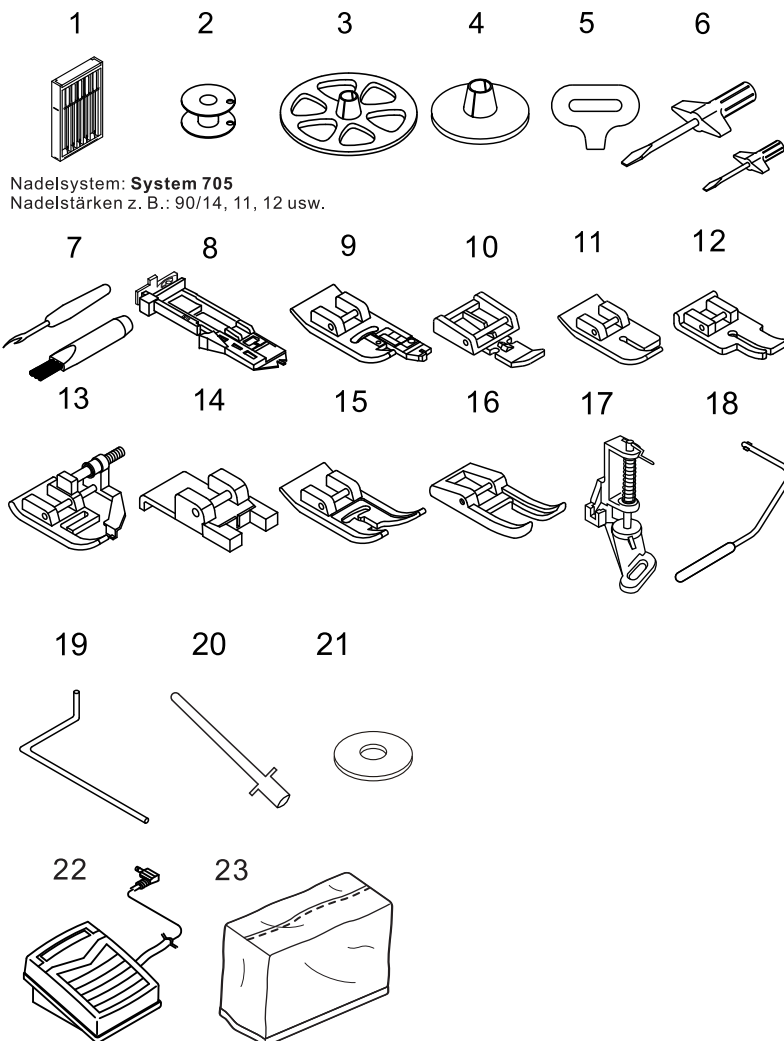


- 25** Tragegriff
- 26** Hebel zum Absenken des Transporteurs
- 27** Hauptschalter
- 28** Netzbuchse
- 29** Buchse für Fußanlasser
- 30** Netzkabel
- 31** Fußanlasser
- 32** Untere Fadenführung
- 33** Nadeleinfädlerhebel
- 34** Nadeleinfädler
- 35** Knopflochhebel
- 36** Schraube für Nähfußhalter
- 37** Stichplatte
- 38** Hebel für Nähfuß
- 39** Nadelschraube
- 40** Fadenführung an der Nadelstange
- 41** Nähfußhalter
- 42** Nähfuß
- 43** Spulenabdeckung
- 44** Zubehöraufbewahrung



ZUBEHÖR

1. Nadelset – System 705
2. Spulen (4 Stück, eine in der Maschine)
3. Garnrollenkappe groß
4. Garnrollenkappe klein
5. Stichplattenschraubendreher
6. Schraubendreher
7. Nahttrenner mit Bürste
8. Knopflochfuß
9. Overlockfuß
10. Reißverschlussfuß
11. Geradstichfuß
12. ¼-Inch-Quiltfuß
13. Blindsaumfuß
14. Knopfannähfuß
15. Universal-/Allzweckfuß
16. Offener Nähfuß/Applikationsfuß
17. Stopf-/Freihand-Quiltfuß
18. Kniehebel
19. Quiltführung
20. Zusätzlicher Garnrollenstift
21. Filzscheibe für Garnrollenstift
22. Fußanlasser
23. Staubschutzhaube

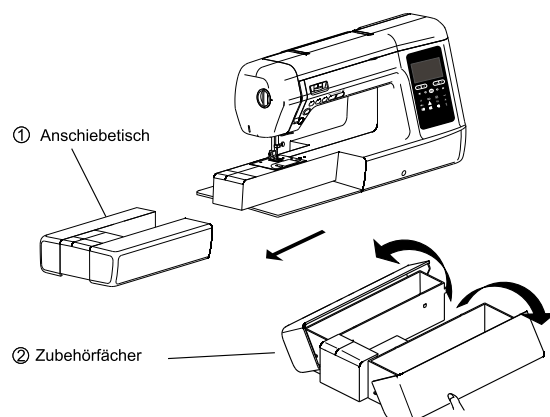


FLACHBETT-AUFSATZ

ANSCHIEBETISCH ENTFERNEN

Die Zubehöerteile sind in den Fächern im Anschiebetisch untergebracht.

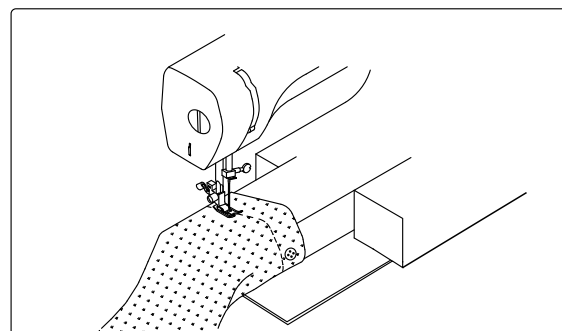
- ➊ Schieben Sie den Anschiebetisch nach links, um ihn zu lösen.
- ➋ Ziehen Sie die obere Seite des Anschiebetischs nach vorn, um die Zubehörfächer zu öffnen.



FREIARM-NÄHEN

Das Freiarmsystem eignet sich zum Nähen von röhrenförmigen oder schwer zugänglichen Bereichen (z. B. Ärmel, Hosenbeine).

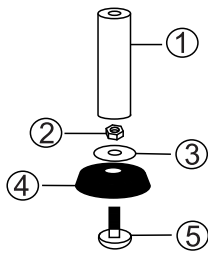
Um die Maschine auf Freiarm umzurüsten, entfernen Sie den Anschiebetisch.



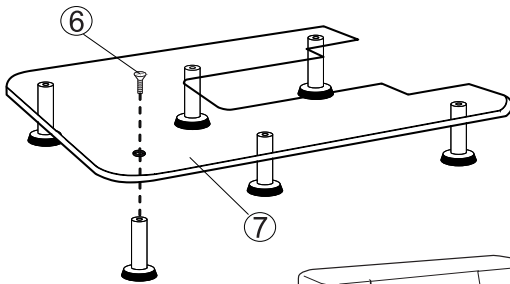
OPTIONAL: EXTRA-BREITER TISCH

Dieser Artikel ist optional. Wenn Sie diesen Tisch erwerben möchten, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler vor Ort.

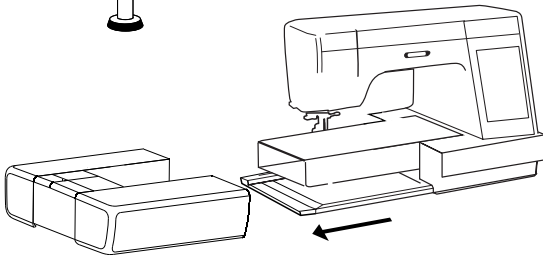
1



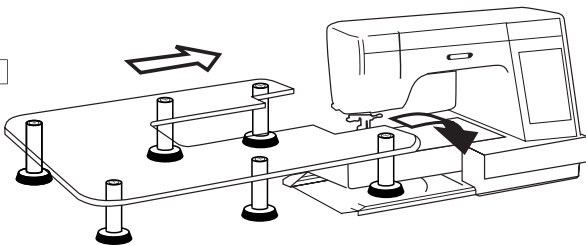
2



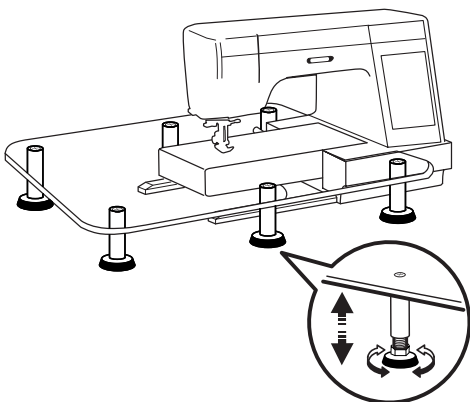
3



4



5



Montage:

1 Bringen Sie die Einstellschrauben in den Füßen an, bestehend aus:

- ① Acryl-Zylinder
- ② Sechskantmutter
- ③ Unterlegscheibe
- ④ Gummifüßchen
- ⑤ Einstellschraube

2 Befestigen Sie die 6 Füße mit Madenschrauben am Tisch.

3 Entfernen Sie den Anschlagetisch von der Maschine.

4 Stellen Sie den montierten Tisch an die Maschine.

5 Stellen Sie die Höhe der Tischplatte durch Drehen der Einstellschraube ein, bis sie plan mit der Maschinenfläche ist.

ANSCHLUSS DER MASCHINE

STROMANSCHLUSS

- 1 Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Tisch und stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter auf AUS steht.
- 2 Stecken Sie den Stecker des Fußanlassers in die entsprechende Buchse an der Maschine.
- 3 Verbinden Sie das Netzkabel mit der Maschine und stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose.

WARNUNG

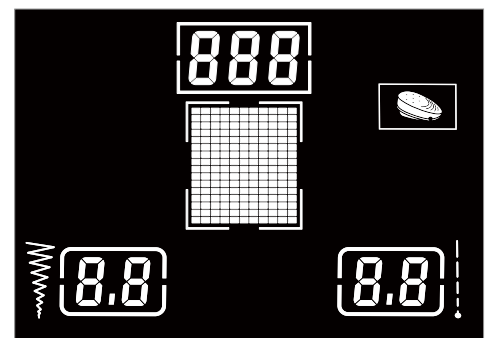
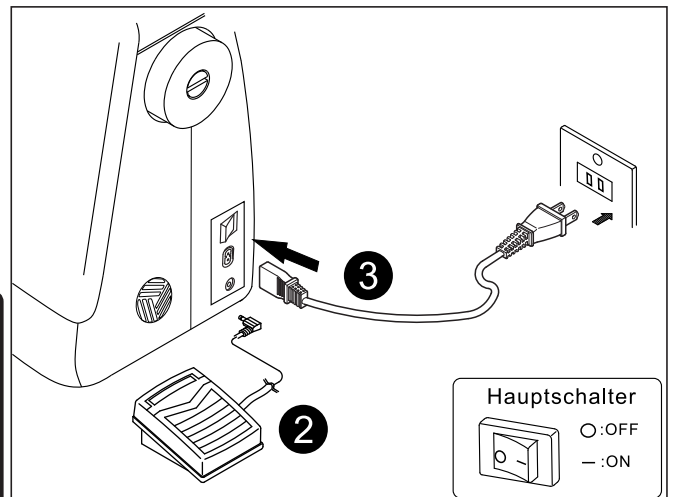


- Verwenden Sie als Stromquelle die übliche Haushalts elektrizität. Die Verwendung anderer Stromquellen kann zu Brand, Stromschlag oder Beschädigung der Maschine führen.
- Schalten Sie in den folgenden Fällen die Hauptstromversorgung aus und ziehen Sie den Netzstecker ab:
 - Wenn Sie sich von der Maschine entfernen
 - Nach Gebrauch der Maschine
 - Wenn während des Betriebs ein Stromausfall auftritt
 - Wenn die Maschine aufgrund einer schlechten Verbindung oder einer Unterbrechung nicht ordnungsgemäß funktioniert
 - Während Gewittern

VORSICHT



- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, an die viele andere Geräte angeschlossen sind. Dies kann zu Brand oder Stromschlag führen.
- Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Beim Abziehen des Netzsteckers schalten Sie immer zuerst den Hauptschalter aus. Ziehen Sie den Stecker stets am Steckergehäuse aus der Steckdose. Ein Ziehen am Netzkabel kann das Kabel beschädigen und zu Brandgefahr oder elektrischem Schlag führen.
- Lassen Sie das Netzkabel nicht schneiden, beschädigen, verändern, stark biegen, ziehen, verdrehen oder bündeln. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Setzen Sie das Kabel keiner Hitze aus. Diese Handlungen können das Kabel beschädigen und zu Brandgefahr oder elektrischem Schlag führen. Wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist, bringen Sie die Maschine vor weiterer Verwendung zu Ihrem autorisierten Händler, damit sie repariert werden kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Maschine für längere Zeit nicht benutzt wird, da sonst Brandgefahr bestehen kann.



Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist, wird ein Fußanlasser-Symbol auf dem LCD-Display angezeigt. Ist er nicht verbunden, erlischt das Symbol.

FUßANLASSER

- 1 Verbinden Sie den Fußanlasser mit der Maschine, indem Sie den Stecker in die Fußanlasserbuchse an der rechten Seite der Maschine einstecken.
 - Wenn Sie den Fußanlasser leicht drücken, läuft die Maschine langsam an.
 - Drücken Sie stärker, erhöht sich die Nähgeschwindigkeit.
 - Nehmen Sie den Fuß vom Fußanlasser, stoppt die Maschine.
 - Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände auf dem Fußanlasser befinden, wenn die Maschine nicht benutzt wird.

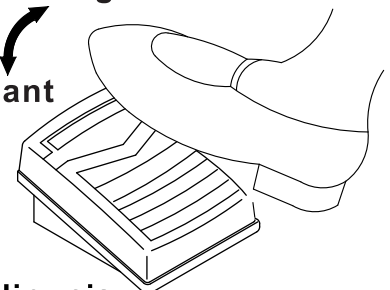


VORSICHT

Lassen Sie keine Stoffreste oder Staub am Fußanlasser ansammeln. Dies könnte zu Brandgefahr oder elektrischem Schlag führen.

Verlangsamt

Rasant



Hinweis:

Verwenden Sie nur den mitgelieferten Fußanlasser.
Fußanlasser: Modell YC-485EC & A-180037



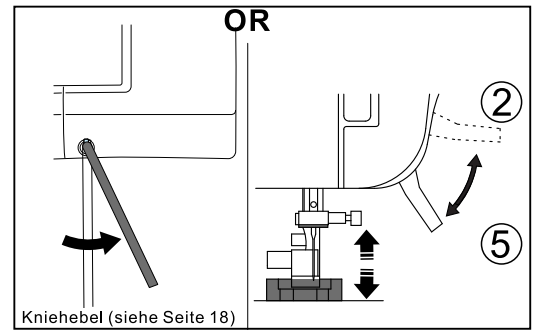
Wenn der Fußanlasser verbunden ist, ändert sich die Funktion einiger Tasten (siehe Seite 16).

NÄHFÜSSE – WECHSELN DES NÄHFUßES



VORSICHT

- Schalten Sie immer die Maschine aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln. Wenn die Maschine eingeschaltet bleibt und Sie auf den Fußanlasser treten, kann die Maschine anlaufen und Sie könnten verletzt werden.
- Verwenden Sie stets den für das gewählte Stichmuster passenden Nähfuß. Wenn Sie einen ungeeigneten Nähfuß verwenden, kann die Nadel den Nähfuß treffen und sich verbiegen oder brechen, was zu Verletzungen führen kann.
- Verwenden Sie nur Nähfüße, die für diese Maschine vorgesehen sind. Die Verwendung anderer Nähfüße kann die Maschine beschädigen oder zu Verletzungen führen.



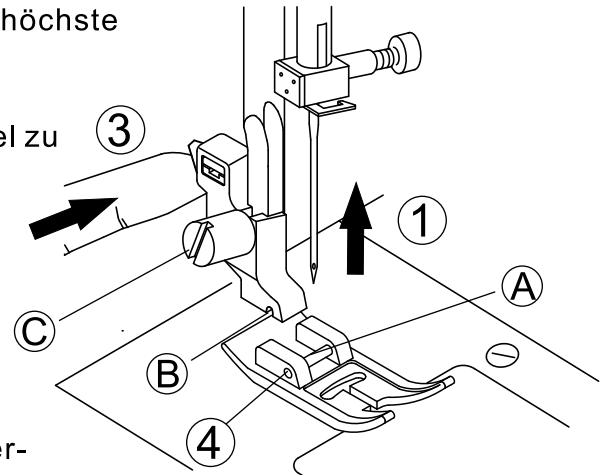
1. Drücken Sie die Nadel-Hoch/Tief-Taste, um die Nadel in die höchste Position zu bringen.
2. Heben Sie den Nähfußhebel.
3. Entfernen Sie den Nähfuß, indem Sie den Nähfuß-Lösehebel zu sich drücken.
4. Positionieren Sie den gewünschten Fuß so, dass der Pin (A) direkt unter der Aussparung (B) am Nähfußhalter steht.
5. Senken Sie den Nähfußhebel – der Fuß rastet ein.

Nähfußhalter entfernen

Manche Nähfüße erfordern das Entfernen des Nähfußhalters.

Heben Sie den Nähfußhebel an und lösen Sie die Nähfußhalter-Schraube (C).

Zum Wiederanbringen richten Sie den Nähfußhalter an der unteren linken Seite der Nähstange aus und ziehen die Schraube fest.



- (A) Nähfußpin
- (B) Aussparung Nähfußhalter
- (C) Schraube Nähfußhalter

NADEL WECHSELN

Wählen Sie Nadelart und -größe passend zum Stoff (Tabelle auf Seite 20).



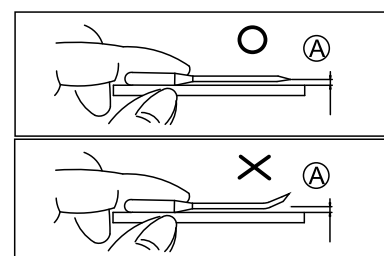
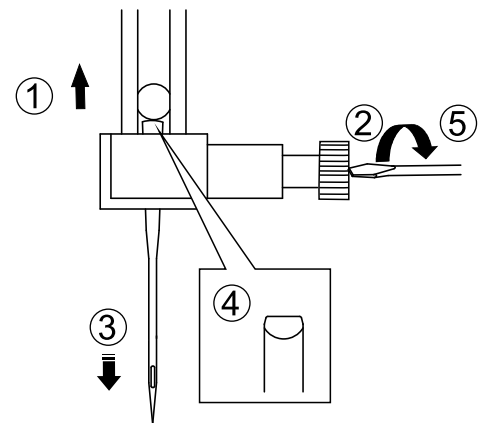
VORSICHT: Zur Vermeidung von Unfällen

Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Nadel entfernen.

1. Bringen Sie die Nadel in die höchste Position.
2. Lösen Sie die Nadelklemmschraube mit dem Schraubendreher.
3. Entfernen Sie die Nadel.
4. Setzen Sie die neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten in die Halterung ein und schieben Sie sie so weit wie möglich nach oben.
5. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube fest.

Kontrolle:

A. Legen Sie die Nadel auf eine ebene Fläche und prüfen Sie, ob sie verbogen ist. Verwenden Sie keine verbogenen oder stumpfen Nadeln.



EINFÄDELN DER MASCHINE

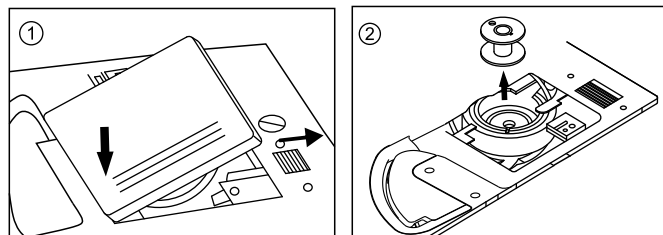
SPULEN DES UNTERFADENS

UNTERFADEN – SPULE ENTFERNEN

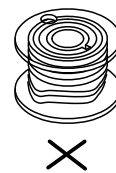
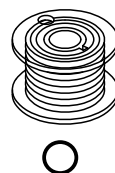
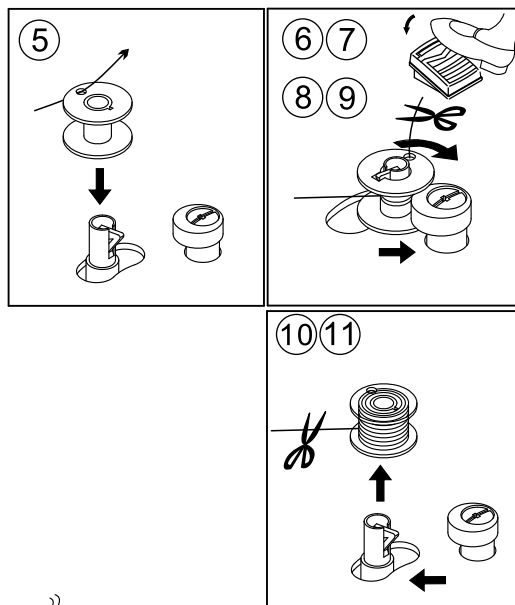
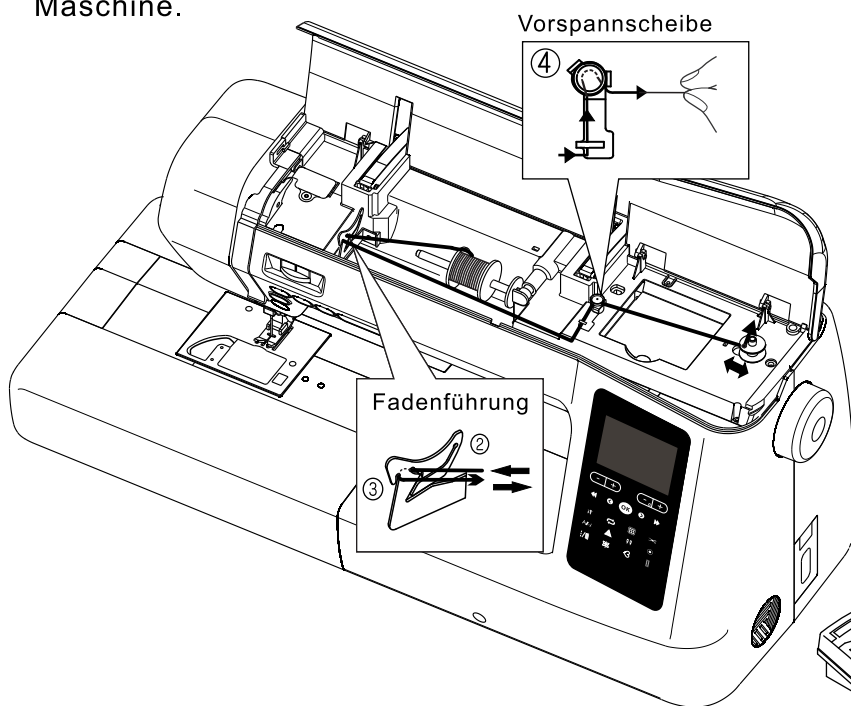
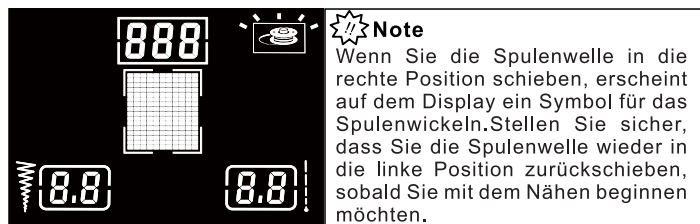
1. Entfernen Sie die Spulenabdeckung, indem Sie den Spulenabdeckungsriegel nach rechts schieben und gleichzeitig die linke untere Ecke der Abdeckung nach unten drücken.
2. Entnehmen Sie die Spule.

SPULE AUFWICKELN

1. Setzen Sie eine Garnrolle auf den Garnrollenhalter, wobei sich der Faden gegen den Uhrzeigersinn abwickelt. Schieben Sie die passende Garnrollenkappe bis an die Rolle.
2. Führen Sie den Faden durch die Fadenführung wie in der Abbildung gezeigt.
3. Führen Sie den Faden durch die Fadenführung des Spulers.
4. Führen Sie den Faden um die Vorspannungs-Scheibe und achten Sie darauf, dass er korrekt unter der Scheibe sitzt.
5. Führen Sie den Faden von innen nach außen durch das Loch der Spule.
6. Setzen Sie die Spule auf den Spuler und schieben Sie sie nach rechts, um den Spulmechanismus zu aktivieren.
7. Halten Sie das Fadenende fest und starten Sie die Maschine.



8. Nachdem die Spule ein paar Umdrehungen gemacht hat, stoppen Sie die Maschine und schneiden Sie das Fadenende möglichst dicht an der Spule ab.
9. Starten Sie die Maschine erneut (mit Fußanlasser) und spulen Sie mit mittlerer Geschwindigkeit.
10. Der Spulvorgang stoppt automatisch, wenn die Spule voll ist.
11. Schieben Sie die Spule und Spuler nach links zurück, entnehmen Sie die Spule und schneiden Sie den Faden ab.



VORSICHT

- Wenn die Garnspule nicht richtig eingesetzt ist, kann sich der Faden auf der Spule verheddern.
- Achten Sie darauf, die Anweisungen sorgfältig zu befolgen. Wenn Sie den überstehenden Faden vor dem Spulnwickeln nicht vollständig abschneiden, kann sich der Unterfaden verheddern, sobald die Spule fast leer ist, und dies kann zum Bruch der Nadel führen.



Verwenden Sie nur eine Spule, die korrekt mit Faden aufgespult wurde, da sonst die Nadel brechen kann oder die Fadenspannung nicht korrekt ist.

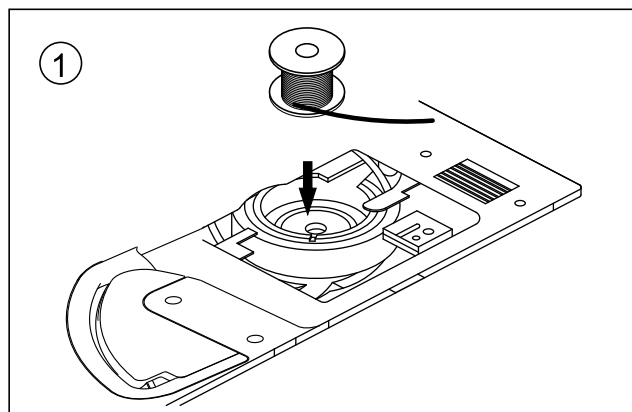
UNTERFADEN EINLEGEN

SPULE EINSETZEN (UNTERFADEN)

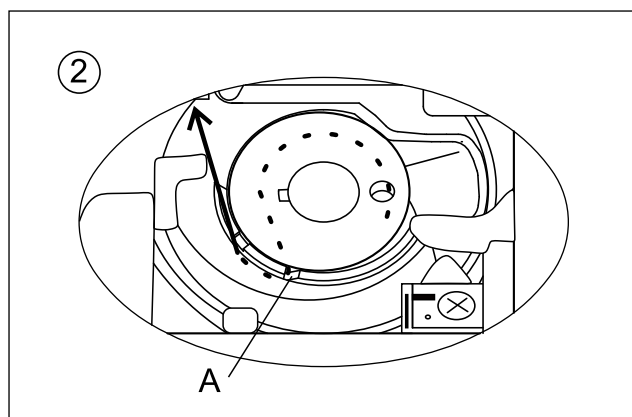
1. Spule so in die Spulenkapsel einlegen, dass sich der Faden gegen den Uhrzeigersinn abwickelt.

Hinweis:

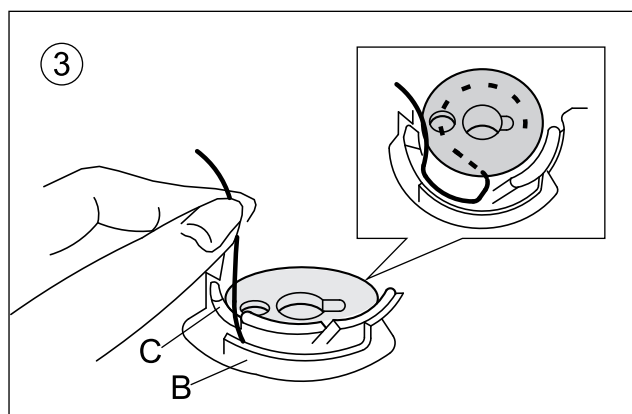
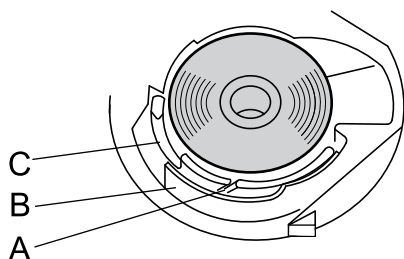
Diese Maschine verwendet Spulen der Klasse 15.
Für zusätzliche Spulen wenden Sie sich an Ihren Händler.



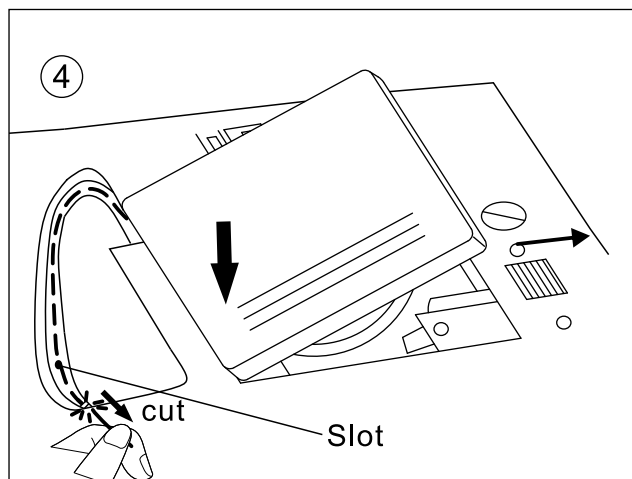
2. Faden in die Kerbe (A) einlegen.



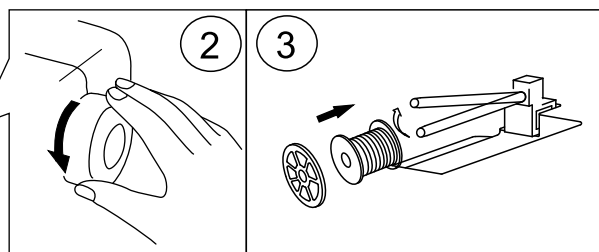
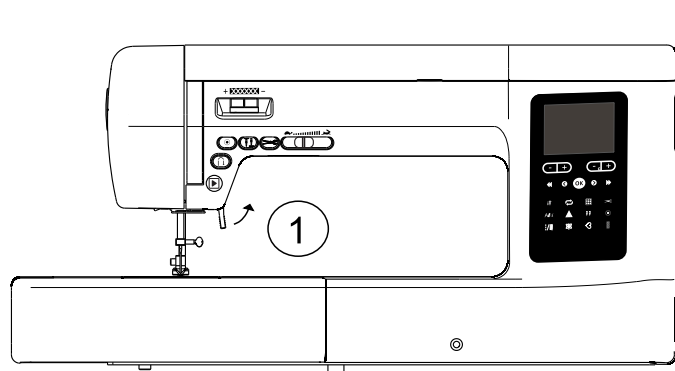
3. Faden nach links ziehen und unter die Feder (B) führen, bis er in Kerbe (C) einrastet. Darauf achten, dass der Faden nicht aus Kerbe (A) herausgleitet.



4. Halten Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nieder, führen Sie den Faden durch den Schlitz und ziehen Sie ihn zu sich, um ihn mit dem integrierten Fadenabschneider zu kürzen. Spulenabdeckung wieder aufsetzen und schließen.



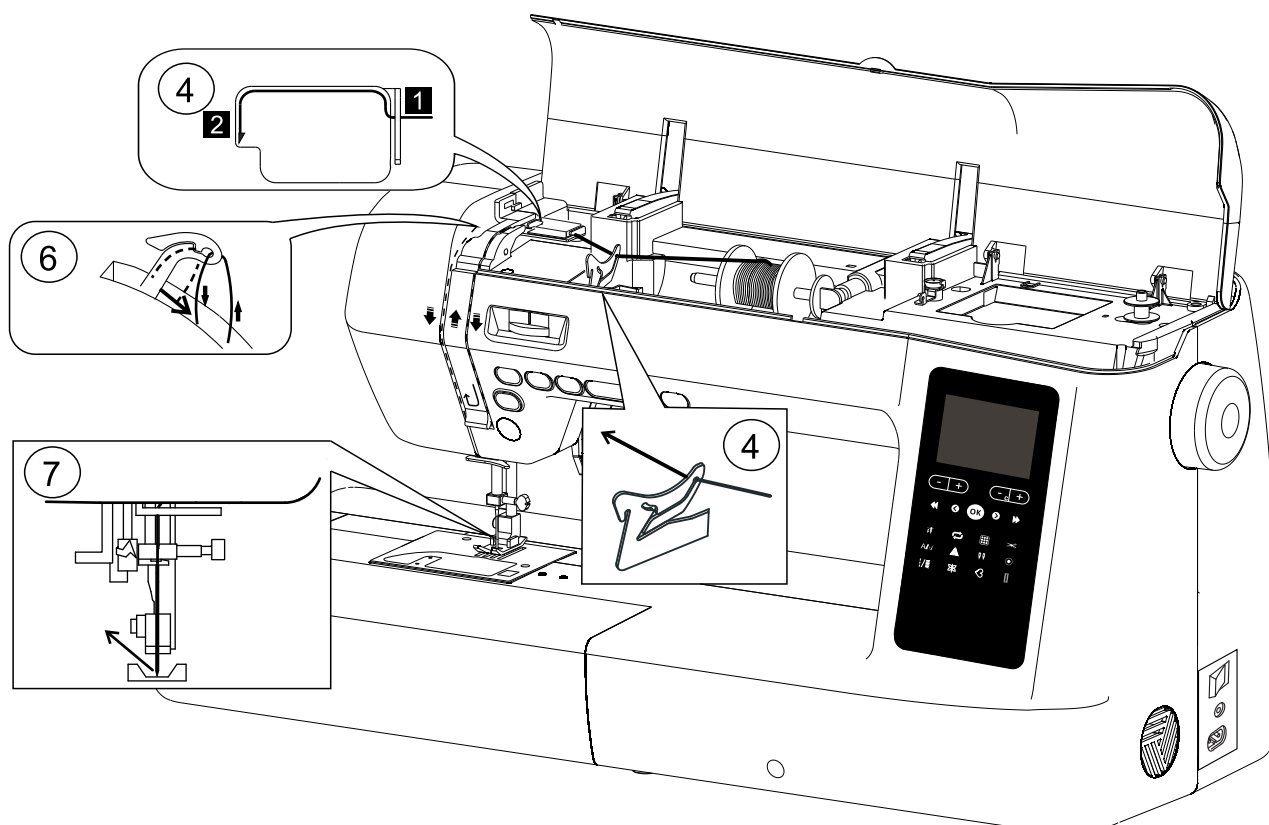
OBERFADEN EINFÄDELN



Hinweis:

Der horizontale Garnrollenstift kann bei Bedarf in vertikale Position gebracht werden.

- 1** Heben Sie den Nähfußheber.
- 2** Drehen Sie das Handrad zu sich oder drücken Sie die Nadel-Hoch/Tief-Taste, um den Fadenheber in die höchste Position zu bringen.
- 3** Setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenhalter und sichern Sie sie mit der passenden Garnrollenkappe.
- 4** Führen Sie den Faden unter die Fadenführung und um die Vorspannungs-Scheibe für den Oberfaden.
- 5** Führen Sie den Faden nach vorne und nach unten in den rechten Führungskanal, dann nach links unten und wieder nach oben durch den linken Kanal.
- 6** Ziehen Sie den Faden von rechts nach links durch den Fadenheber.
- 7** Führen Sie den Faden wieder nach unten durch den linken Kanal in die untere Fadenführung.
 - Schieben Sie den Faden von rechts nach links in die Fadenführung an der Nadelklemme.
- 8** Fädeln Sie die Nadel von vorne nach hinten oder verwenden Sie den Nadeleinfädler (siehe Seite 15).



VERWENDEN DES NADELEINFÄDLERS

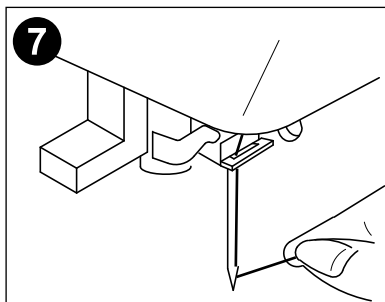
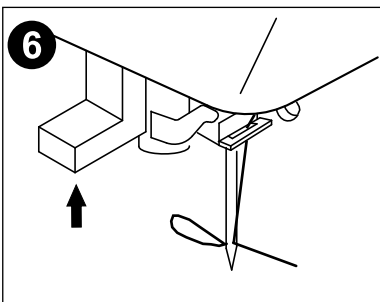
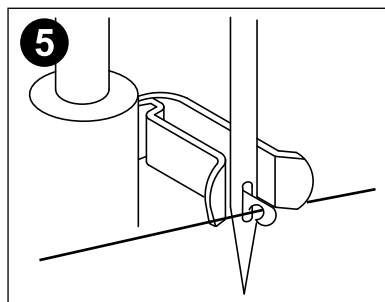
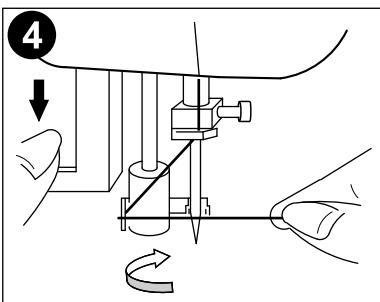
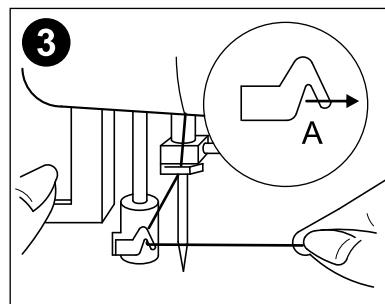
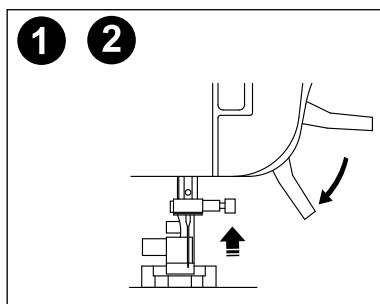
NADELEINFÄDLER

- 1 Nähfuß senken
- 2 Nadel in die höchste Position bringen.
- 3 Den Hebel des Nadeleinfädlers langsam nach unten ziehen und den Faden durch die Fadenführung (A) legen, dann nach rechts ziehen.
- 4 Den Hebel ganz nach unten drücken, bis sich der Einfädler dreht und der Haken durch das Nadelöhr tritt.
- 5 Den Faden unter das Nadelöhr und unter den Haken legen.
- 6 Den Faden locker halten und den Hebel loslassen. Der Haken zieht eine Fadenschlinge durch das Nadelöhr.
- 7 Nähfuß anheben und den Faden ca. 25 cm aus dem Nadelöhr ziehen.



Hinweis:

Der Nadeleinfädler ist für die Nadeln der Stärke 75-100 vorgesehen.

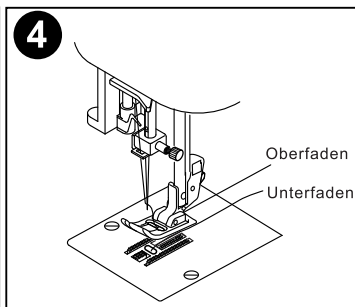
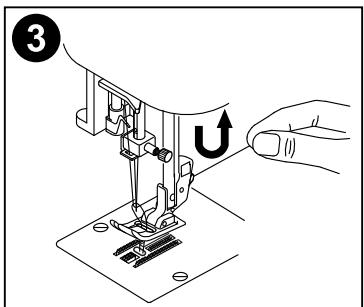
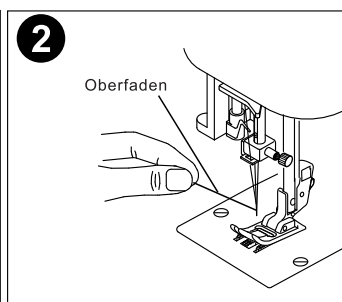
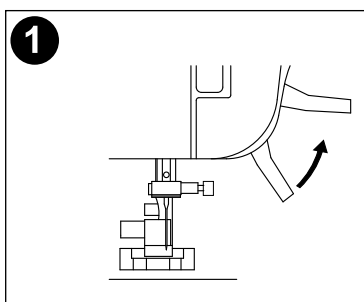


VORSICHT: Zur Vermeidung von Unfällen

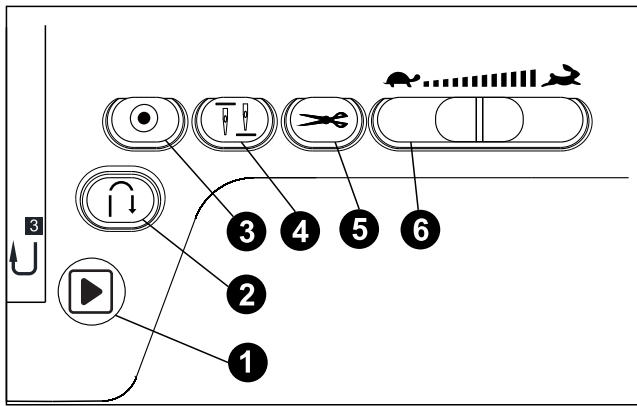
Senken Sie den Einfädelhebel nicht, während die Maschine in Betrieb ist.

UNTERFADEN HOCHHOLEN

- 1 Nähfußhebel anheben.
- 2 Oberfaden mit der linken Hand locker halten und das Handrad zu sich drehen, bis die Nadel in die Stichplatte eintaucht und wieder in die höchste Position zurückkehrt.
- 3 Den Oberfaden leicht anziehen, bis eine Schlaufe des Unterfadens nach oben kommt.
- 4 Unterfaden greifen und beide Fäden (Ober- und Unterfaden) unter den Nähfuß nach hinten legen, jeweils ca. 12–13 cm.



BEDIENELEMENTE / TASTEN



1 Start/Stopp-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine zu starten oder zu stoppen.

Die Maschine startet mit niedriger Geschwindigkeit für die ersten Stiche und läuft dann mit der Geschwindigkeit, die am Geschwindigkeitsregler eingestellt ist.

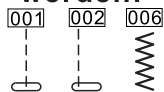
Hinweis:

Die Start/Stopp-Taste kann nicht verwendet werden, wenn das Fußpedal an die Maschine angeschlossen ist.



2 Rückwärtsnäh-Taste

• Wenn die folgenden Stichmuster ausgewählt werden:



Bei bestimmten Stichmustern (z. B. Geradstich / Nutzstiche) näht die Maschine rückwärts, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Beim Loslassen näht sie wieder vorwärts.

• Wenn andere Stichmuster ausgewählt werden;

Bei anderen Stichmustern: Wenn Sie beim Nähen die Taste drücken, macht die Maschine einen Stich und stoppt automatisch.

Hinweis:

Das Fußpedal ist an die Maschine angeschlossen;
Die Rückwärtsnähtaste näht mit niedriger Geschwindigkeit rückwärts, solange sie gedrückt wird. Lassen Sie die Taste los, näht die Maschine wieder vorwärts.



3 Verriegelungstaste

Mit dieser Taste näht die Maschine 4 Verriegelungsstiche an derselben Stelle und stoppt dann.

4 Nadel Hoch/Tief-Taste

Mit dieser Taste bringen Sie die Nadelstange in die obere oder untere Stellung.

Hinweis:

Wenn der Nähfuß angehoben ist, kann die Nadel-Hoch/Tief-Funktion durch Drücken dieser Taste verwendet werden.

5 Fadenschneider-Taste

Nach Beendigung des Nähens drücken Sie diese Taste, um Ober- und Unterfaden abzuschneiden. Die Nadelstange geht nach dem Schneiden automatisch in die obere Position.

Hinweis:

Die Fadenschneidetaste funktioniert nicht:

- wenn der Nähfußhebel angehoben ist.
- wenn die Start/Stopp-Taste rot leuchtet, außer beim Knopflochnähen.

6 Geschwindigkeitsregler

Bewegen Sie den Regler nach rechts, um schneller zu nähen, oder nach links, um langsamer zu nähen.

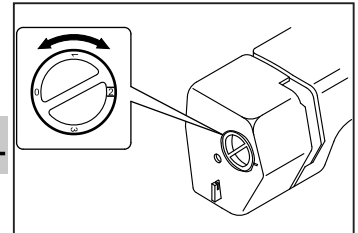
Hinweis:

Das Fußpedal ist an die Maschine angeschlossen;
Dieser Schieberegler kann verwendet werden, während das Fußpedal eingesteckt ist.

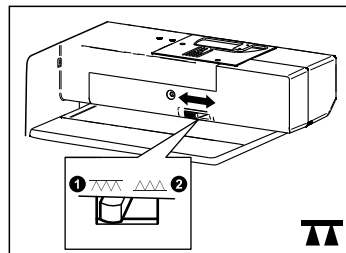


NÄHFUßDRUCK-EINSTELLRÄDCHEN

Stellen Sie den Druck, den der Nähfuß auf den Stoff ausübt, über das Einstellrad ein. Je höher die Zahl, desto größer der Druck. Für normales Nähen stellen Sie «2» ein.



TRANSPORTEUR-HEBEL

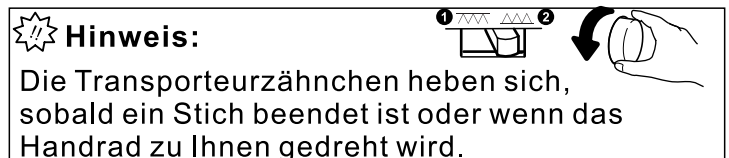


Die Transporteurzähne sollten für alle allgemeinen Näharbeiten angehoben sein.

Senken Sie die Transporteurzähne für Freihand-Stopfen, Freihand-Sticken, Monogrammieren und Freihandquiltten ab. Wenn der Transporteur abgesenkt ist, müssen Sie den Stoff beim Nähen selbst bewegen.

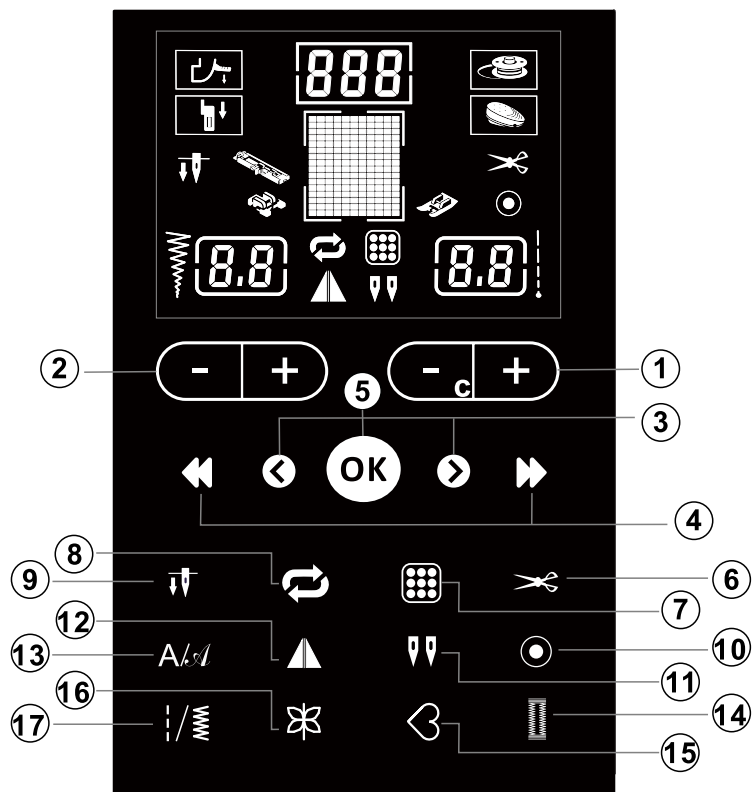
1 Um den Transporteur zu senken, entfernen Sie den Anschlagetisch und schieben Sie den Hebel nach links.

2 Um den Transporteur anzuheben, schieben Sie den Hebel nach rechts.



Hinweis:

Die Transporteurzähne heben sich, sobald ein Stich beendet ist oder wenn das Handrad zu Ihnen gedreht wird.



① Stichlängen-Taste

Erhöht oder verringert die Stichlänge.

② Stichbreiten-Taste / Musterauswahl

Erhöht oder verringert die Stichbreite. Im Memory-Modus können Sie mit dieser Taste auch das vorherige oder nächste Muster wählen.

③ Links-/Rechts-Tasten

Wählen das nächste bzw. vorherige Stichmuster aus.

④ Links-/Rechts-Sprungtaste

Springt um 10 Muster vor oder zurück.

⑤ OK-Taste

Im Memory-Modus nach der Auswahl eines Musters drücken, um dieses in den Speicher aufzunehmen.

⑥ Automatischer Fadenabschneider

Wenn diese Taste aktiviert ist, werden nach 4 Verriegelungsstichen die Fäden automatisch geschnitten, wenn die Verriegelungsstich-Taste gedrückt wird.

⑦ Memory-Modus-Taste

Aktiviert den Memory-Modus. Muster werden per Links-/Rechts-Taste gewählt und mit OK gespeichert.

Ⓐ Musterfolge

- Mit der Stichbreiten-Einstellungstaste können Sie die gewünschte gespeicherte Stichfolge wählen.
- Mit der Taste auf der Stichlängen-Einstellung (mit kleinem „c“ markiert) löschen oder korrigieren Sie.

Ⓑ Die Gesamtzahl der Stichmuster wird gespeichert.

⚡ Hinweis:

1. Maximal 60 Muster können gespeichert werden.
2. Die Musternummern 007–021 können in diesem Modus nicht genäht werden.

⑧ Wiederholmodus-Taste

Wiederholt das gewählte Muster automatisch, bis die Stopptaste  gedrückt wird.

⑨ Automatische Nadel-Tiefstellung

Die Nadel stoppt automatisch in der Tiefstellung, wenn Sie das Nähen beenden.

⑩ Verriegelungsstich-Taste

Näht 4 Verriegelungsstiche an derselben Stelle und hält an.

⑪ Zwillingesnadel-Taste

Aktiviert den Zwillingesnadel-Modus. Es kann nur eine Auswahl bestimmter Stiche verwendet werden (siehe Seiten 41–42).

⑫ Spiegelstich-Taste

Spiegelt das Stichmuster.

Muster		gespiegelt	
Buchstabe	B	gespiegelt	B
Muster		gespiegelt	

⚡ Hinweis:

Im Spiegelmodus werden einige Muster entsprechend ihrer Form in die richtige Richtung gespiegelt. Bei bestimmten Stichen kann die Spiegelung nicht ausgeführt werden; zum Beispiel beim Knopflochstich. Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, wird die Spiegelungseinstellung aufgehoben.

13 ~ 17

Musterguppen:

- Nutstiche
- Zier- und Knopflochmuster
- Alphabet-/Buchstabenmuster



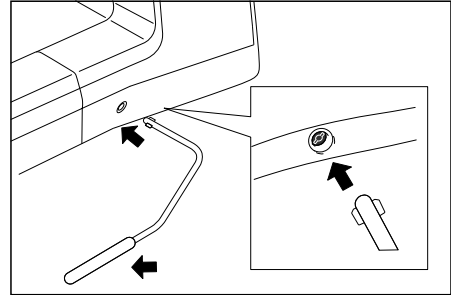
Hinweise zum Touchbedienfeld:

- Die Bedientasten sind kapazitive Sensortasten. Sie werden direkt mit dem Finger berührt.
- Die Reaktionszeit kann je nach Benutzer variieren, der Druck spielt keine Rolle.
- Beim Einsatz eines Touchpens sollte die Spitze mindestens 8 mm Durchmesser haben. Verwenden Sie keinen Stift mit sehr dünner oder ungewöhnlicher Spitze.

KNIEHEBEL

Mit dem Kniehebel können Sie den Nähfuß mit dem Knie anheben und senken und haben beide Hände frei, um den Stoff zu führen.

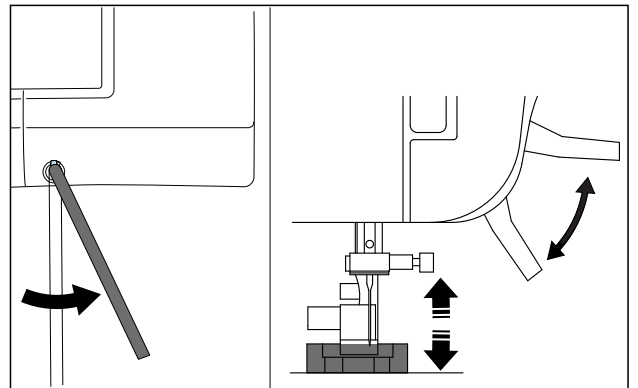
- 1 Richten Sie die Zapfen des Kniehebels an den Aussparungen der Aufnahme an der Vorderseite der Maschine aus.



Hinweis:

Wenn der Kniehebel nicht vollständig in den Aufnahmeschlitz eingeschoben ist, kann er sich während des Gebrauchs lösen.

- 2 Stecken Sie den Kniehebel so weit wie möglich ein.
- 3 Bewegen Sie den Kniehebel mit dem Knie nach rechts, um den Nähfuß zu heben. Lassen Sie den Kniehebel los, um den Nähfuß zu senken.



VORSICHT

Halten Sie während des Nähens unbedingt Ihr Knie vom Kniehebel fern. Wenn der Kniehebel während des Betriebs betätigt wird, kann die Nadel brechen oder die Fadenspannung sich lockern.

FADENSPIGUNG EINSTELLEN

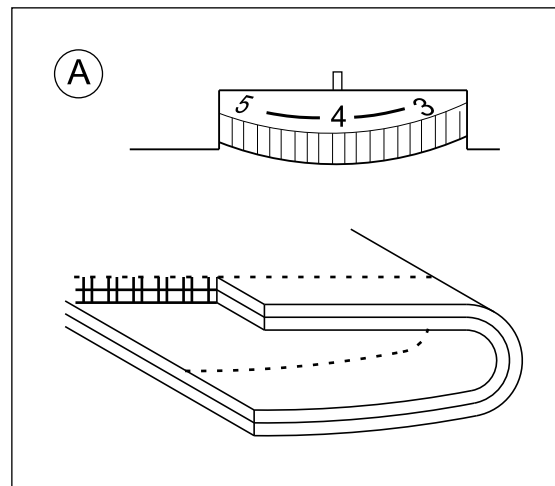
Die Fadenspannung muss richtig ausgeglichen sein. Wenn eine Anpassung nötig ist, ändern Sie die Oberfadenspannung.

A. Korrekter Fadenspannungsausgleich

Ober- und Unterfaden sollten sich etwa in der Mitte des Stoffes verschlingen.

Hinweis:

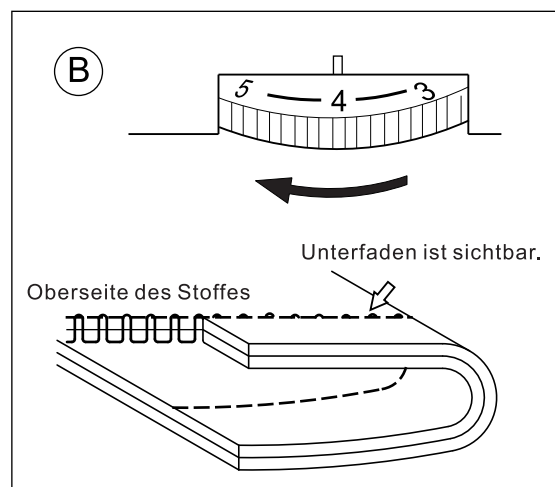
Beim Freihandnähen muss die Oberfadenspannung möglicherweise angepasst werden. Testen Sie die Stiche auf einem Stoff gleicher Art und Dicke. Passen Sie die Fadenspannung entsprechend den Ergebnissen der Testnähte an.



B. Unterfaden kommt oben zum Vorschein

Oberfadenspannung ist zu hoch.

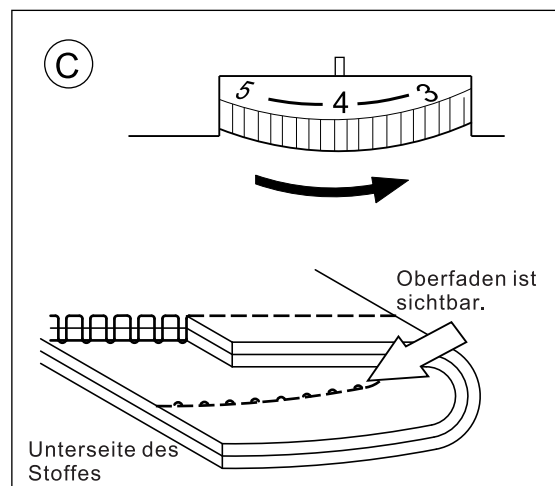
Drehen Sie den Spannungsregler auf eine kleinere Zahl, um die Oberfadenspannung zu verringern.



C. Oberfaden erscheint auf der Stoffunterseite

Oberfadenspannung ist zu niedrig.

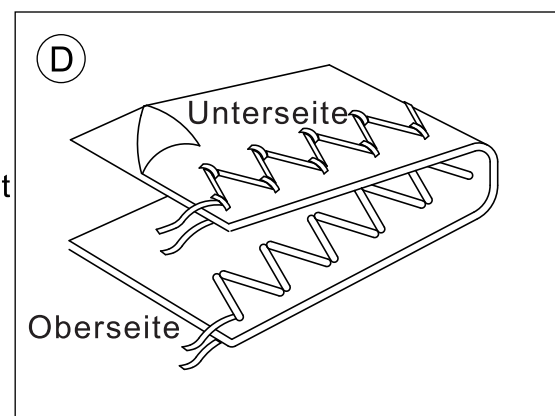
Drehen Sie den Spannungsregler auf eine höhere Zahl, um die Oberfadenspannung zu erhöhen.



D. Fadenspannung für Zickzackstiche

Für Zickzackstiche sollte die Oberfadenspannung etwas geringer sein als beim Geradstich.

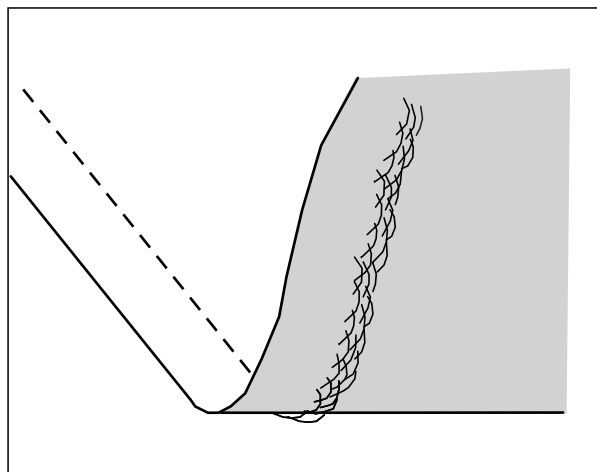
Ein schönes Stichbild entsteht, wenn der Oberfaden leicht auf der Stoffunterseite sichtbar ist.



STOFF, GARN UND NADEL KOMBINATION

● Hilfreicher Hinweis

Wenn die Oberseite gut aussieht, auf der Unterseite aber Fadenknäuele entstehen, ist meist der Oberfaden nicht richtig eingefädelt oder der Spannungsregler falsch eingestellt. Siehe Seite 12 zum korrekten Einfädeln des Oberfadens.



ACHTUNG: Zur Vermeidung von Unfällen

Der Transporteur bewegt den Stoff automatisch. Ziehen oder schieben Sie den Stoff beim Nähen nicht. Andernfalls kann die Nadel brechen oder die Stichqualität schlecht werden.

STOFF-, FADEN- UND NADEL-TABELLE

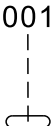
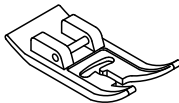
Nadelsystem	Nadelstärken										
Ha×1	5	7	8	9	10	11	12	13	14	16	18
System 705	45	55	60	65	70	75	80	85	90	100	110

Wählen Sie Fadentyp/-stärke und Nadelgröße entsprechend dem Stoff.

Stoffart	Fadendicke	Nadelgröße
● Leichte Stoffe -(z. B. dünne Georgette, Organza, Voile, Taft, Seide etc.)	Baumwollfaden Nr. 80-100 Seide 60-80 Synthetik 80-100	Empfohlene Nadel 70/10-75/11 70/10-80/12
● Mittelschwere Stoffe -(z. B. Gingham, Piqué, Leinen, Baumwolle, Satin, dünner Cord, Samt)	Baumwollfaden Nr. 50-80 Seide 50 Synthetik 50-80	80/12-90/14
● Schwere Stoffe -(z. B. Gabardine, Tweed, Jeans, Cord)	Baumwollfaden Nr. 40-50 Seide 50 Synthetik 50-60	90/14-100/16
● Elastische / Strickstoffe -(z. B. Doppeljersey, Trikot, Spandex, Jersey)	Baumwollfaden Nr. 50-80 Seide 50 Spezieller Nähfaden für Strickstoffe	80/12-90/14 Jerseynadel / Stretch-Nadel

Hinweis: Zum Nadelwechsel siehe Seite 11.

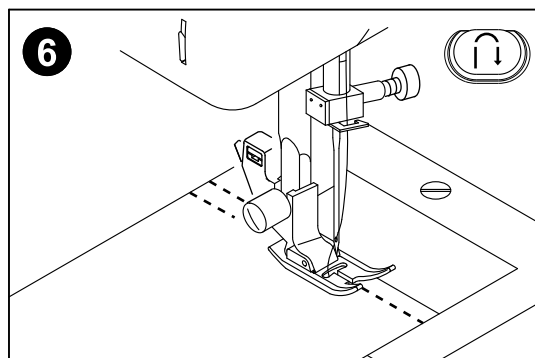
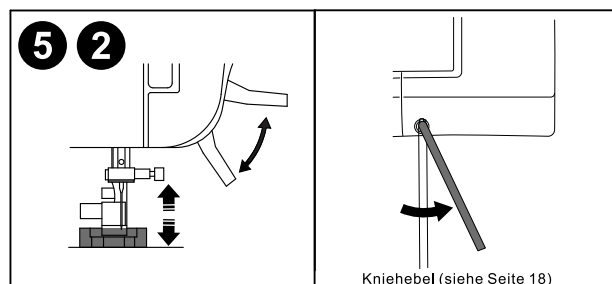
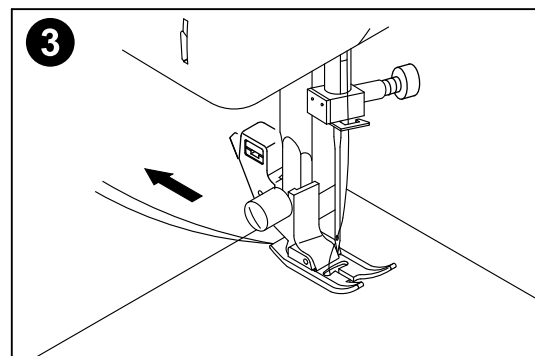
NUTZSTICHE – GERADSTICH

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nähfuß: Allzweckfuß
Geradstich	001 	0.0~5.0 (0~3/16)	0.0	

Stichbreite ist 0, wenn die Nadel in Mittelstellung ist.

■ Beginn des Nähens

- 1 Musterwahl auf Geradstich (001) stellen.
- 2 Nadel in höchste Position, Nähfuß anheben.
- 3 Ober- und Unterfaden unter dem Nähfuß nach hinten führen.
- 4 Stoff unter den Nähfuß legen und die Nadel etwa 1 cm vom Stoffrand positionieren.
- 5 Nähfuß senken.
- 6 Zum Vernähen am Nahtanfang Rückwärts-Taste gedrückt halten, Maschine näht rückwärts.
- 7 Rückwärts-Taste loslassen, um vorwärts zu nähen.

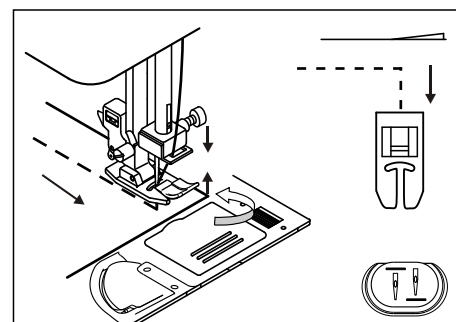


VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die Nadel während des Nähens nicht auf eine Stecknadel oder einen anderen Gegenstand trifft. Der Faden könnte sich verheddern oder die Nadel könnte brechen, was zu Schäden an der Maschine oder zu Verletzungen führen kann.

■ Richtungsänderung

- 1 Maschine dort anhalten, wo die Richtung geändert werden soll, mit Nadel im Stoff.
- 2 Nähfuß anheben, Stoff um die Nadel schwenken.
- 3 Nähfuß wieder senken und in die neue Richtung nähen.



■ Nähen beenden

Um die Naht abzuschließen, verriegeln Sie die Fäden am Ende der Naht.

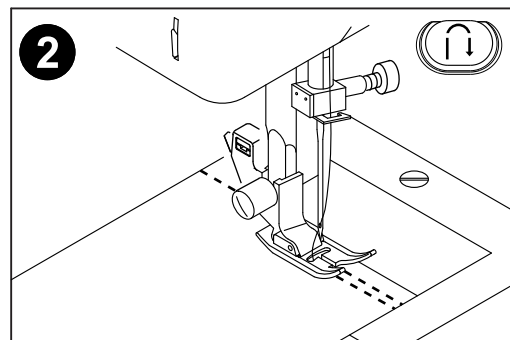
- 1 Am Nahtende stoppen.
- 2 Zum Vernähen am Nahtende rückwärts nähen: Rückwärts-Taste drücken und ca. 1 cm zurücknähen.



Hinweis:

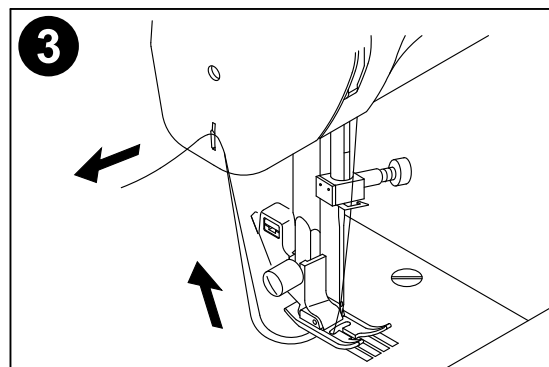


Drücken Sie die Vernähstichtaste zur Verstärkung.



■ Stoff entnehmen

- 1 Maschine anhalten.
- 2 Nadel in höchste Position, sicherstellen, dass der Fadenhebel ebenfalls ganz oben ist.
- 3 Nähfuß heben, Stoff vorsichtig nach links herausziehen.
- 4 Fäden mit dem seitlichen Fadenschneider an der linken Maschinenseite abschneiden.



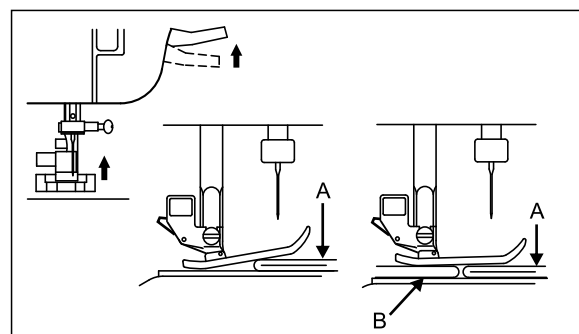
■ Nähen von dickem Stoff

Bei dicken Stellen (z. B. Nahtkreuzungen) hebt sich die Vorderseite des Nähfußes und die Maschine kann stocken.

Legen Sie ein Stück Stoff gleicher Dicke hinter den Nähfuß, um ihn auszugleichen.

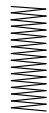
Der Nähfußhebel lässt sich um eine zusätzliche Stufe höher anheben, um dicke Materialien leichter unter dem Fuß zu platzieren.

Führen Sie den Stoff besonders vorsichtig mit der Hand, wenn Sie über dicke Bereiche nähen.



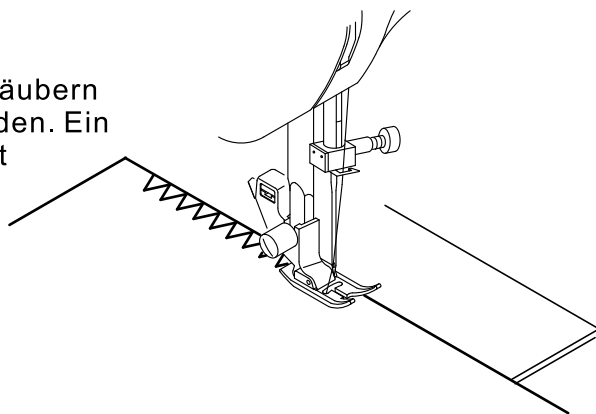
Hinweis: Ein optionales Hilfsmittel ist z. B. ein Höhenausgleich um den Nähfuß auszugleichen.

ZICKZACKSTICH

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nähfuß: Allzweckfuß
Zickzackstich	006 	0.0-4.5 (0-3/16)	0.0-7.0 (0-1/4)	
Satinstich	023 	0.3-3.5 (1/64-1/8)	1.0-7.0 (1/16-1/4)	

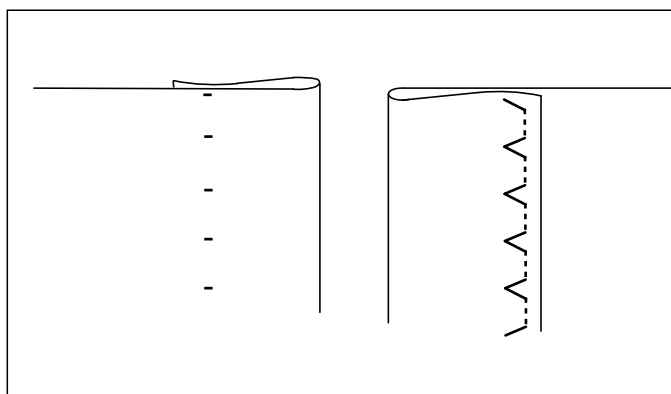
■ Verwendung Zickzack

- 1 Zickzackstiche werden vielseitig verwendet, z. B. zum Versäubern. Sie können für die meisten gewebten Stoffe eingesetzt werden. Ein dichter Zickzackstich kann auch zum Applizieren verwendet werden. Wählen Sie das Muster 006 und beginnen Sie zu nähen.

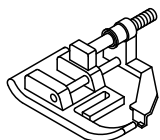


BLINDSAUMSTICH – MIT BLINDSAUMFUSS

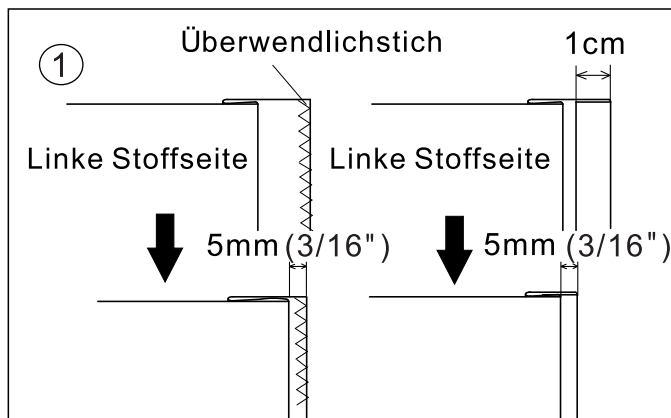
Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]
Blindstich	028 	0.4-5.0 (1/64-3/16)	1.0-6.0 (1/16-1/4)
Elastischer Blindstich	029 	0.4-3.5 (1/64-1/8)	2.5-7.0 (1/8-1/4)



Verwendung des Blindstichfußes



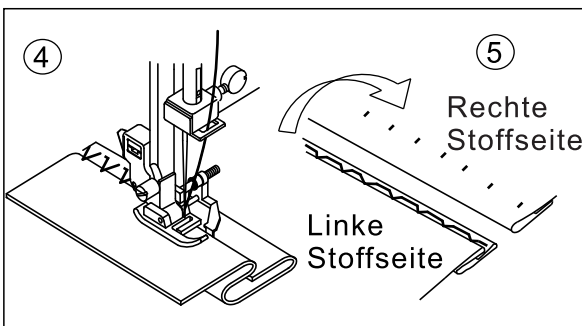
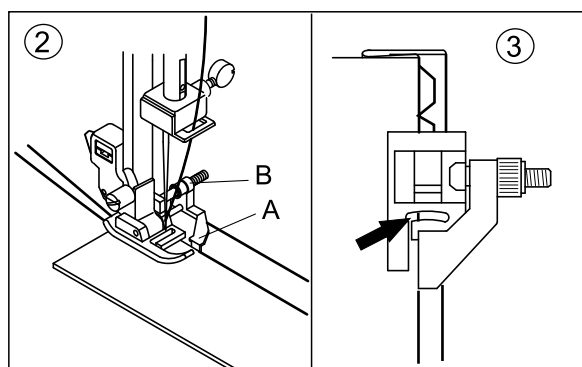
- 1 Stoff wie in der Abbildung falten, sodass etwa 5 mm über die Bruchkante hinausstehen.



⚠ VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass die Nadel beim Nähen nicht auf eine Stecknadel oder einen anderen Gegenstand trifft. Der Faden könnte sich verheddern oder die Nadel könnte brechen, was zu Schäden an der Maschine oder zu Verletzungen führen kann.

- 2 Die Führung (A) am Blindsaumfuß sorgt für gleichmäßigen Stofftransport. Die Führung wird über Schraube (B) eingestellt.
- 3 Stoff so unterlegen, dass der Geradstich auf den vorstehenden Saumteil fällt und der Zickzackstich mit seiner Spitze gerade den Stoffbruch fasst. Schraube (B) so einstellen, dass die Führung (A) knapp an der Falzkante anliegt.
- 4 Nähfuß senken und Saum nähen, Stoffbruch an der Führung entlangführen.
- 5 Stoff nach dem Nähen umlegen.



Hinweis:

- Der Blindsaum-Stretchstich ist geeignet für elastische Stoffe.
- Sind auf der rechten Stoffseite zu viele Stiche sichtbar, Stichbreite verkleinern oder Führung nach rechts verstellen. Werden die Stiche nicht am Bruch erfasst, Stichbreite vergrößern oder Führung nach links verschieben.

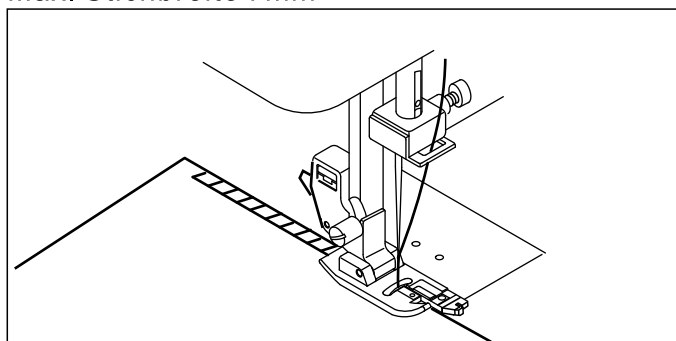
OVERLOCK- /ÜBERWENDLINGS-STICH

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]
Overlockstich	025 	1.0-3.0 (1/16-1/8)	2.5-7.0 (1/8-1/4)
Muschelstich	027 	0.4-5.0 (0-3/16)	1.0-6.0 (1/16-1/4)
Überwendlingstich	044 	1.5-3.5 (1/16-1/8)	2.5-7.0 (1/8-1/4)
Dekoüberwendlingstich	047 	1.5-3.0 (1/16-1/8)	2.5-7.0 (1/8-1/4)

Verwendung des Overlock-Fuß



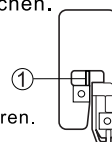
Max. Stichbreite 7mm



VORSICHT

- Nachdem die Stichbreite eingestellt wurde, drehen Sie das Handrad zu sich hin (gegen den Uhrzeigersinn). Prüfen Sie, ob die Nadel den Nähfuß nicht berührt. Wenn die Nadel den Nähfuß trifft, kann sie brechen und Verletzungen verursachen.

① Die Nadel darf die Mittelstange nicht berühren.



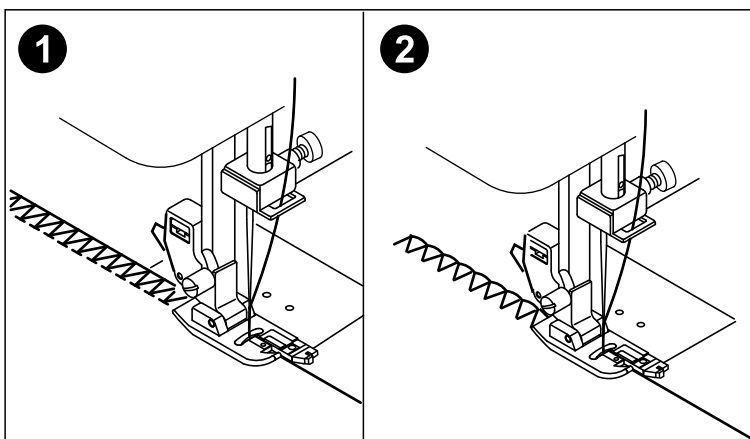
- Wenn der Nähfuß auf die höchste Position angehoben ist, kann die Nadel den Nähfuß treffen.

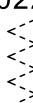
Stoffkante an die Führung des Overlock-Fußes legen, sodass die Nadel knapp an der Stoffkante einsticht.

- 1 Einige Stiche nähen die Naht und versäubern gleichzeitig – ideal für ausfransende oder elastische Stoffe.
- 2 Versäuberungsstiche mit Breite 5,0–7,0 mm werden zur Verhinderung des Ausfransens benutzt.

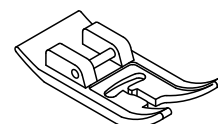
⚠ VORSICHT

- Der Overlock-Fuß darf nur für die Stichmuster 25, 27, 44 und 47 verwendet werden. Verändern Sie die Stichbreite nicht auf weniger als 5,0. Es besteht die Gefahr, dass die Nadel den Nähfuß trifft und bricht, wenn Sie andere Stichmuster oder geringere Stichbreiten verwenden.



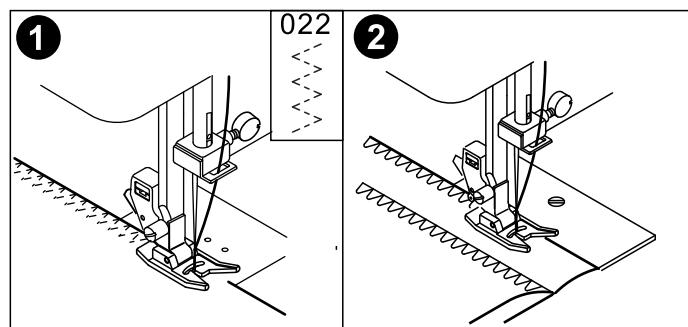
Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]
Zickzackstich	006 	0.0-4.5 (0-3/16)	0.0-7.0 (0-1/4)
3-Stufen-Zickzackstich	022 	0.3-2.0 (1/64-1/16)	3.0-7.0 (3/16-1/4)
Doppelter Overlockstich	026 	1.0-3.0 (1/16-1/8)	2.5-7.0 (1/8-1/4)
Hohlsaumnähe	043 	1.0-3.0 (1/16-1/8)	2.5-7.0 (1/8-1/4)

Verwendung des Universalnähfußes

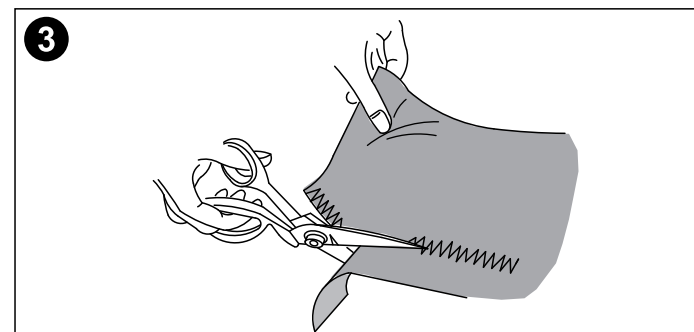


Nutzstiche (Auszug)

- **Zickzackstich (006):** Versäubern, Applikation
- **3-Stufen-Zickzackstich (022):** elastisches Versäubern, Gummiband annähen
- **Doppel-Overlock (026):** dekoratives Säumen, Spitzenstich
- **Hohlsaum (043):** Zier- und Saumstiche



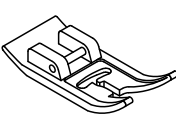
- 1 Verwenden Sie bei leichten Stoffen eine schmale Zickzackbreite.
- 2 Mit dem Allzweckfuß Stoff so führen, dass die Nadel knapp neben der Stoffkante einsticht. Bei leichten Stoffen schmalere Zickzackbreite wählen. Bei Overlock-Fuß Stichbreite nicht kleiner als 5,0 mm einstellen
- 3 Nach dem Nähen kann die Nahtzugabe nahe an der Versäuberungsnaht abgeschnitten werden (Vorsicht, Faden nicht mitschneiden).

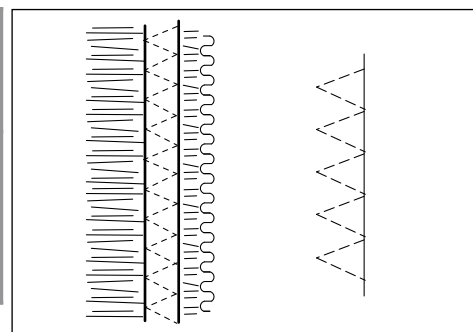


⚡ Hinweis:

- Überwendlichstiche (Breite 5,0–7,0) werden verwendet, um ein Ausfransen des Stoffes zu verhindern.

MEHRFACH-ZICKZACK

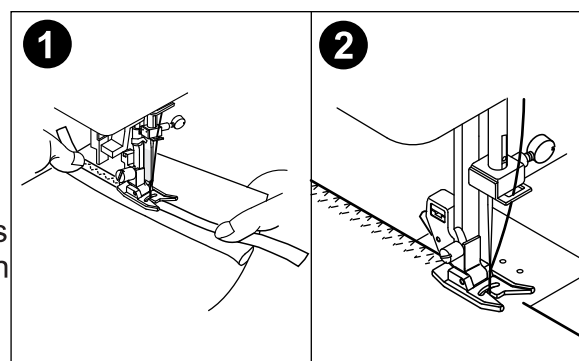
Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nähfuß: Allzweckfuß
3-Stufen- Zickzackstich	022 	0.3-2.0 (0-1/16)	3.0-7.0 (1/8-1/4)	



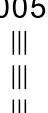
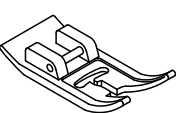
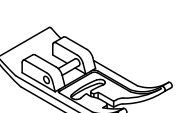
Der 3-Stufen-Zickzackstich (022) wird verwendet für:

- 1 Aufnähen von Gummiband
- 2 Versäubern elastischer Stoffe
- 3 Stopfen und Reparaturen

Beim Annähen von Gummiband dieses während des Nähens leicht dehnen. Darauf achten, dass die Nadel nicht verbogen wird.



ELASTIKSTICH

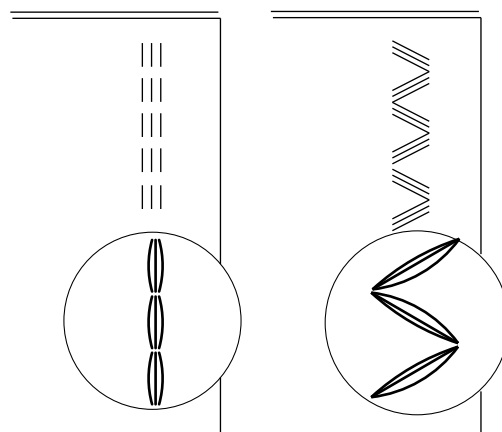
Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nähfuß: Allzweckfuß
Dreifachstich	005 	1.0-4.0 (1/16-3/16)	0.0-3.5-7.0 (0-1/4)	
Dreifach-Zick-Zack-Stich	24 	2.0-4.0 (1/16-3/16)	2.5-7.0 (1/8-1/4)	

Dreifachstich (005)

besonders dehnbarer Dreifach-Geradstich, geeignet für elastische Nähte (z. B. Ärmel einsetzen, dehnbare Nähte in Jersey, Denim etc.).

Dreifach-Zick-Zack-Stich (024)

Zier- und Elastikstich.

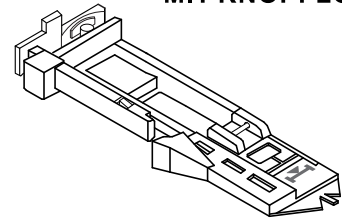


Für elastische Stoffe empfiehlt sich eine Stretch- oder Jersey-Nadel, um Fehlstiche und Fadenrisse zu vermeiden.

KNOPFLÖCHER NÄHEN

007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019

KNOPFLÖCHER NÄHEN – MIT KNOPFLOCHFUSS



1 Position und Länge des Knopflochs am Stoff markieren

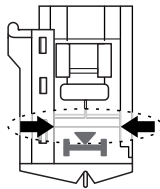
2 Knopf in den Knopfhalter am Knopflochfuß einlegen und nach vorne schieben, bis er fixiert ist.
* Falls der Knopf nicht hineinpasst, den Schieber so einstellen, dass die Länge = Knopfdurchmesser + Knopfdicke ist.

3 Oberfaden durch die Öffnung am Knopflochfuß führen, Fuß anbringen und Ober- und Unterfaden nach links unter den Fuß legen.

4 Stoff unter dem Fuß so positionieren, dass die Mittellinie der Markierung in der Mitte der Öffnung des Knopflochfußes liegt, dann Nähfuß senken.

Notiz:

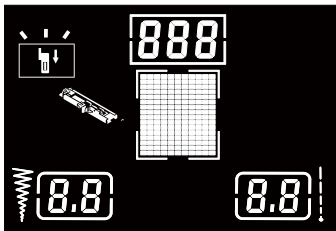
- Führen Sie den Faden unter dem Fuß durch.
- Schieben Sie den Knopflochfuß so weit wie möglich zurück. Stellen Sie sicher, dass keine Lücke frei bleibt. Wenn dies nicht eingehalten wird, wird das Knopfloch nicht in der richtigen Größe genäht.



- Das Knopfloch wird nicht genäht, wenn der Hebel nicht vollständig herausgezogen wird oder falsch positioniert ist.

5 Knopflochhebel ganz nach unten ziehen.

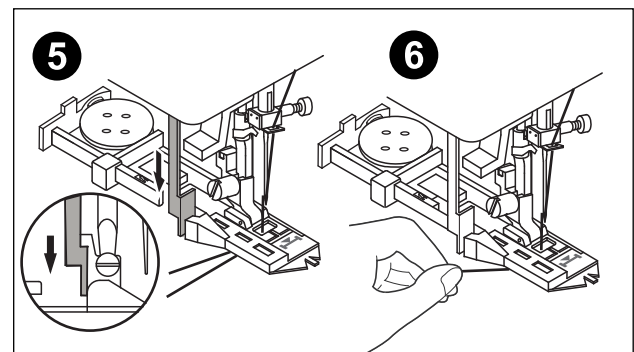
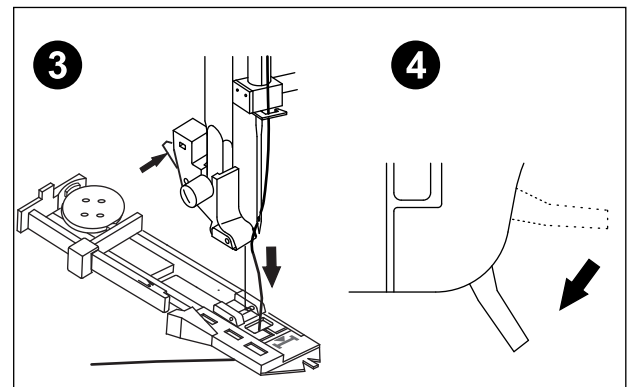
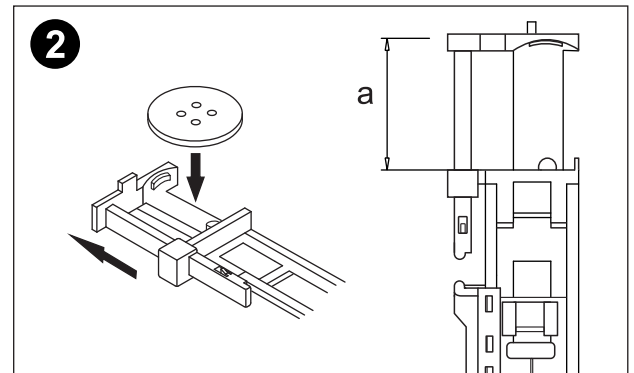
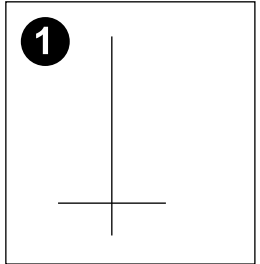
6 Oberfaden leicht festhalten und Maschine starten.



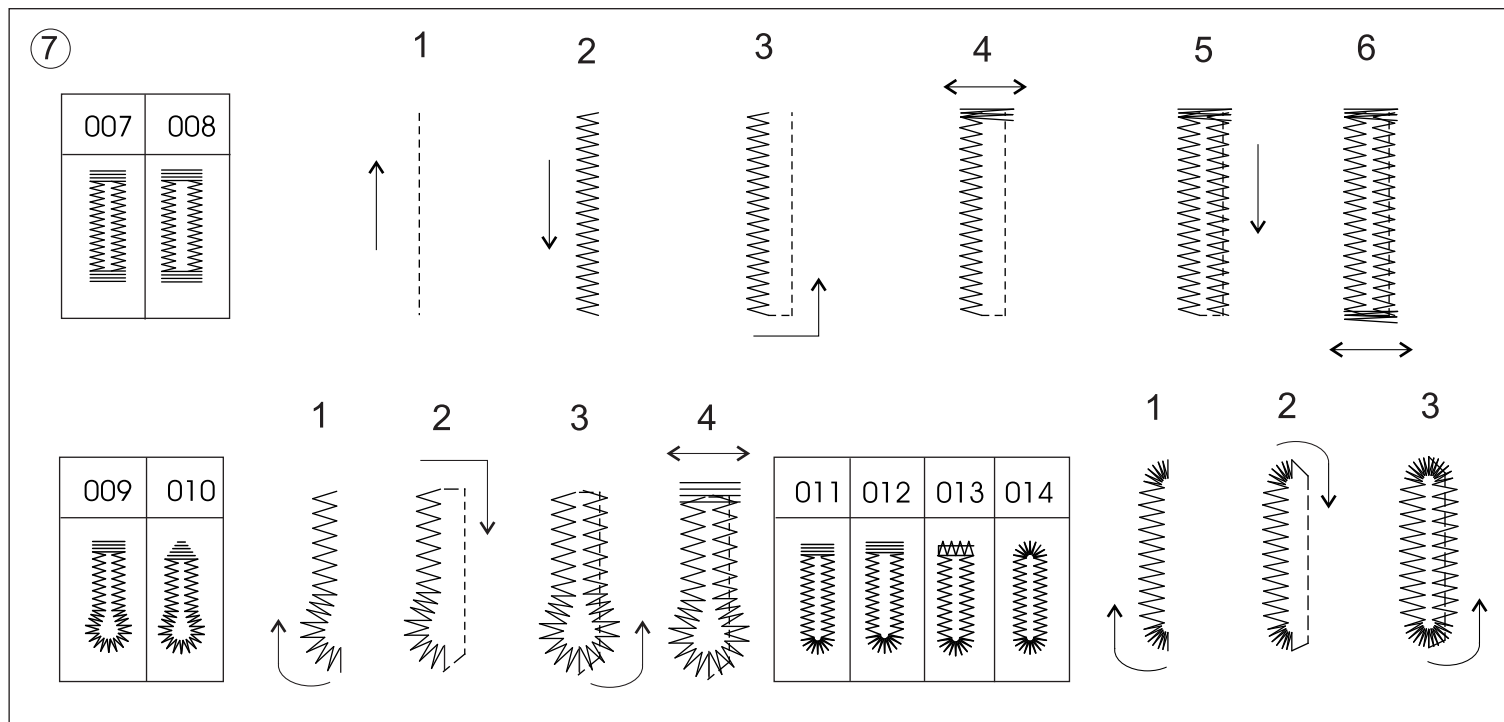
Notiz:

- Ist der Knopflochhebel nicht korrekt gesenkt oder der Fuß nicht korrekt positioniert, beginnt die Maschine nicht zu nähen; auf dem Display erscheint eine Warnung.

7 Nach der Fertigstellung wird das Lämpchen rot, der Fadenschneider kann verwendet werden.



KNOPFLÖCHER NÄHEN



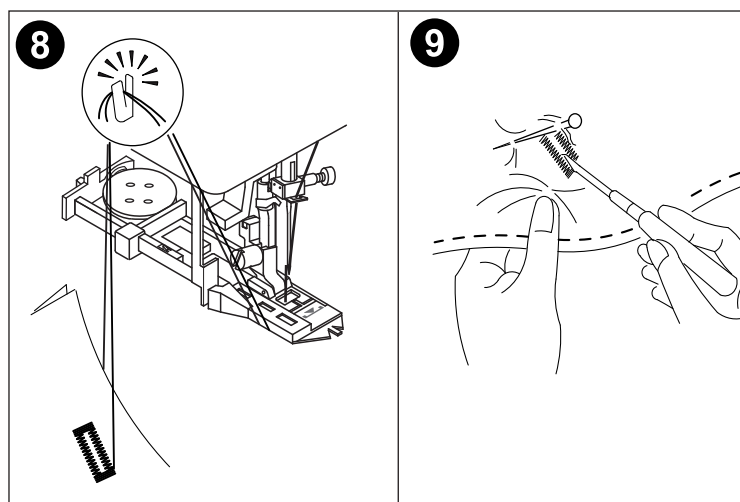
8 Nähfuß anheben, Fäden abschneiden. Zum Wiederholen des gleichen Knopflochs Nähfuß anheben und an der Ausgangsposition neu beginnen.

9 Mit einem Knopflochsneider die Mitte vorsichtig aufschneiden (Stecknadel an den Enden als Stopper verwenden).



VORSICHT:
Zur Vermeidung von Unfällen

Achten Sie darauf, beim Benutzen des Nahttrenners Ihre Finger nicht in den Schneidbereich zu bringen.



A. Bei elastischen Stoffen:

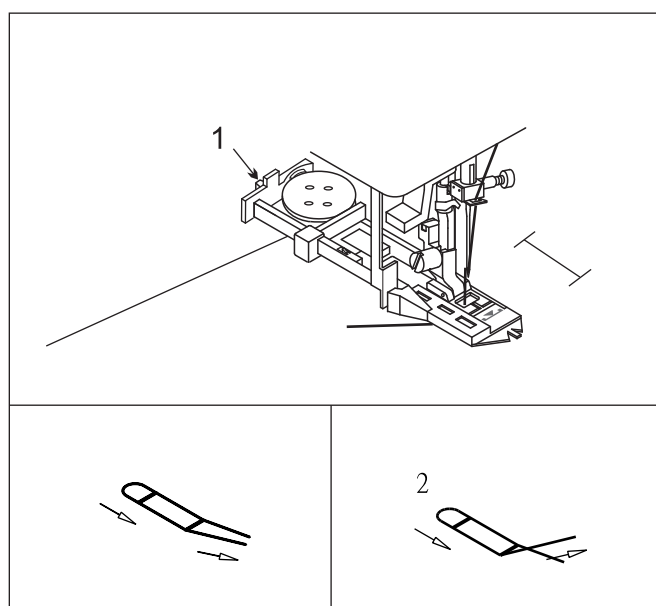
Verstärkung (Einlage) auf der linken Stoffseite anbringen.

Die Dichte der Knopflochstiche kann über die Stichlänge angepasst werden.

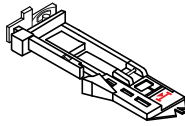
VERSTÄRKTES KNOPFLOCH

Füllfaden (z. B. Häkelgarn) am Haken hinten am Knopflochfuß einhängen. Beide Enden parallel unter der Raupe nach vorne führen. Knopfloch nähen, sodass der Zickzack die Kordel abdeckt.

Nach dem Nähen Kordel aus dem Fuß lösen, nach vorne ziehen und abschneiden.



PASPELKNOPFLOCH

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nähfuß: Knopflochfuß
Paspelknopfloch	018 	0.3-0.8	5.0-7.0 (3/16-1/4)	

Dient für ein professionelles, maßgeschneidertes Aussehen bei Jacken, Mänteln etc.

1. Stoffstreifen zuschneiden: ca. 2,5 cm breit und 1 cm länger als das fertige Knopfloch. Mittellinie markieren.
Stoffstreifen so aufstecken, dass Mittellinie mit der Knopflochmarkierung auf dem Stoff übereinstimmt.
a = rechte Stoffseite,
b = linke Seite des Stoffstreifens.

2. Knopflochhebel senken und Knopfloch nähen (wie auf vorheriger Seite beschrieben).

3. Mitte des Knopflochs vorsichtig bis ca. 3 mm vor den Enden aufschneiden und von dort diagonal zu den Ecken schneiden. Heftfäden entfernen.

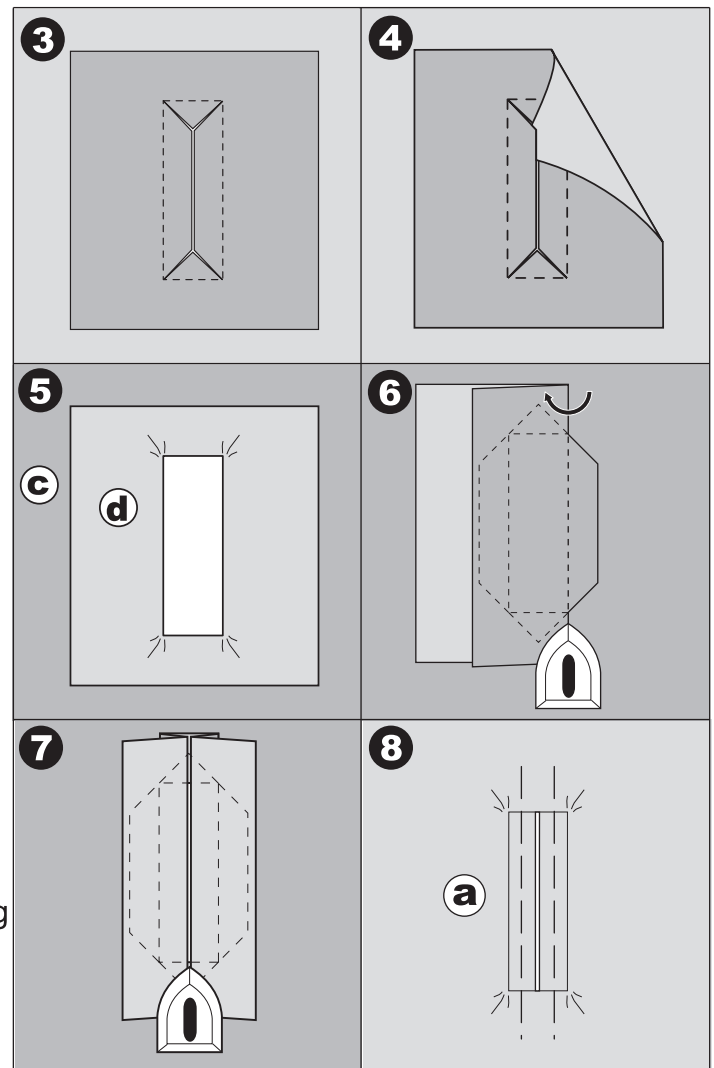
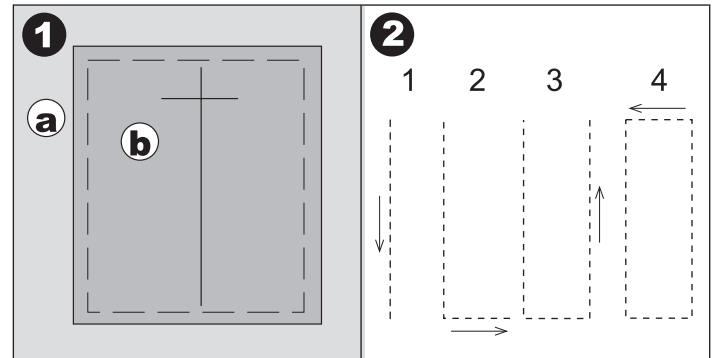
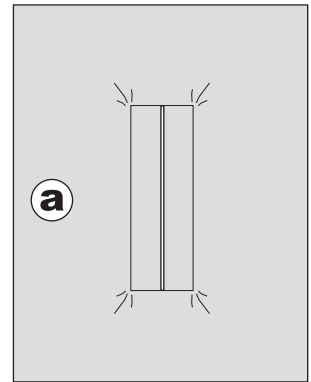
4. Stoffstreifen durch die Öffnung auf die linke Stoffseite ziehen.

5. Stoff wenden und Stoffstreifen ganz durchziehen, gut ausstreichen und bügeln.

6. Von rechts Heftnaht an den Stoffstreifenfalten entlang setzen.

7. Stoffstreifenseiten so falten, dass die Kanten in der Mitte zusammentreffen und die Öffnung bedecken, bügeln.

8. Den Stoff auf die rechte Seite wenden und entlang der Mitte jeder Falte heften.



9. Stoff um das Knopfloch falten, an den Enden im ursprünglichen Nahtkanal gerade absteppen. Heftfäden entfernen.

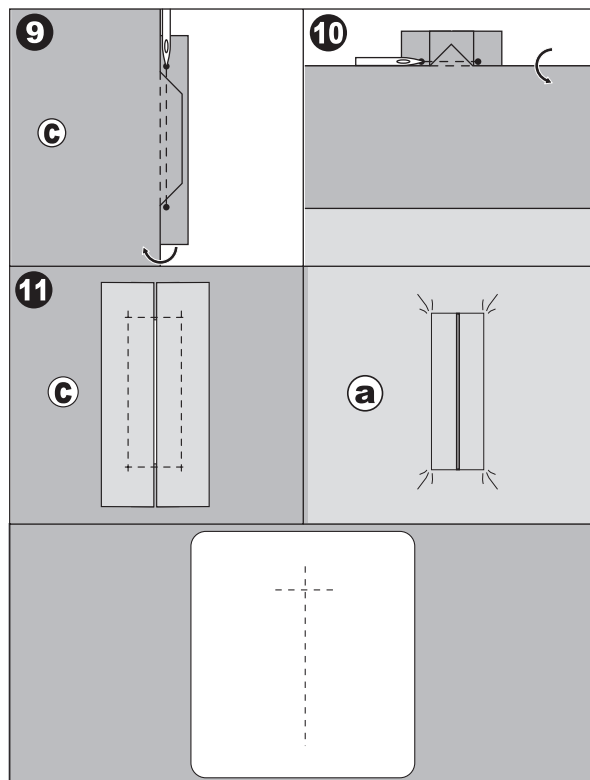
c. linke Stoffseite

10. Den Stoff entlang der Knopflochenden falten und die dreieckigen Enden auf der ursprünglichen Nahtlinie absteppen.

11. Den Aufnäher ausbügeln und bis auf 5 mm entlang der Naht zurückschneiden.

a. Rechte Stoffseite

c. Linke Stoffseite



Hinweis:

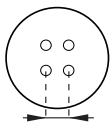
Bei leichten Stoffen Knopflochbereich mit Vlieseline verstärken (ca. 3 cm breiter und 2 cm länger als das Knopfloch, auf linke Stoffseite aufbügeln).

KNOPFANNÄHEN

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nähfuß: Knopfannähfuß
Knopfannähen	021 	0.0	0.0-7.0 (0-1/4)	

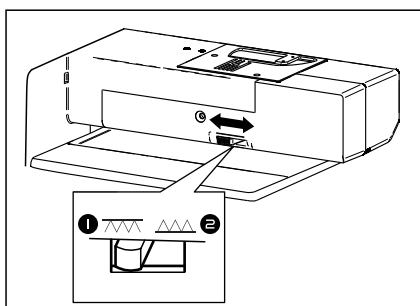
Knöpfe mit 2 oder 4 Löchern können mit der Maschine angenäht werden.

1 Abstand der Knopflöcher messen.

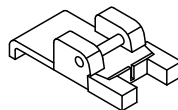


2 Transporteur absenken

Nähfußhebel anheben und den Transporter-Schalter an der Rückseite der Maschine nach links schieben (von hinten gesehen)



3 Knopfannähfuß montieren.

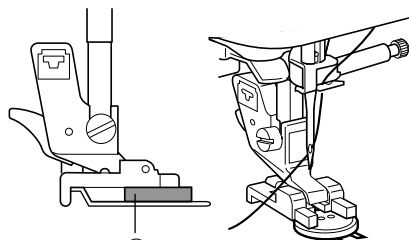


4 Stich 021 wählen.

Da das Fadenende später verknotet wird, stellen Sie die Maschine nicht auf programmierte Fadenabschneidung ein

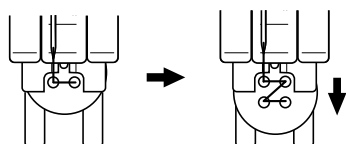
5 Stichbreite so einstellen, dass die Nadel genau in die beiden Löcher einsticht. Testweise Handrad drehen und kontrollieren.

- 6** Knopf an gewünschter Position platzieren und Nähfuß senken.



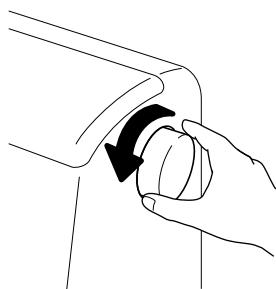
① Knopf

Bei 4-Loch-Knöpfen zuerst die dem Bediener zugewandten Löcher nähen, dann Knopf verschieben und die hinteren Löcher nähen.

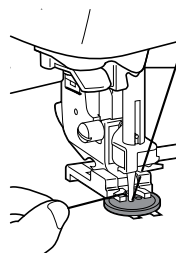


- 7** Drehen Sie das Handrad zu sich hin (gegen den Uhrzeigersinn), um zu prüfen, ob die Nadel korrekt in die beiden Löcher des Knopfes einsticht.

Wenn es den Anschein hat, dass die Nadel den Knopf berühren könnte, messen Sie den Abstand zwischen den Knopflöchern erneut. Passen Sie die Stichbreite an den Abstand der Knopflöcher an.

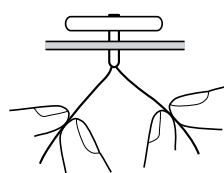


- 8** Mit niedriger Geschwindigkeit nähen. Die Maschine näht automatisch eine feste Anzahl an Stichen.



Auf keinen Fall die automatische Fadenschneid-Taste drücken

- 9** Nach dem Nähen Ober- und Unterfaden abschneiden, Oberfaden zur Rückseite ziehen und mit Unterfaden verknoten.



- 10** Transporteur wieder anheben (Hebel nach rechts) und mit dem Handrad kurz drehen, damit die Zähne wieder hochkommen. ★★

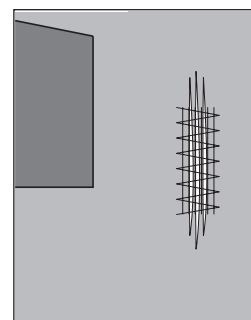


VORSICHT

- Achten Sie beim Nähen darauf, dass die Nadel den Knopf nicht berührt, da sich die Nadel sonst verbiegen oder brechen kann.

AUTOMATISCHES STOPFEN

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nähfuß: Knopflochfuß
Automatisches Stopfen	019 	0.3-0.8	0.0	

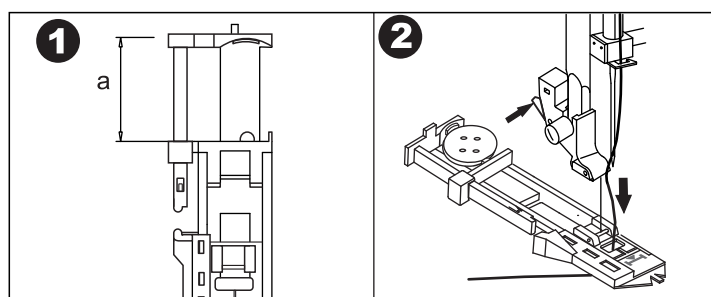


Sie können mit dem Knopflochfuß automatische Riegel- und Stopfstiche nähen (Muster 019).

1. Schieber am Knopflochfuß auf die gewünschte Stopflänge einstellen.

a = Stopflänge

2. Oberfaden durch die Öffnung im Fuß führen, Fuß anbringen, Ober- und Unterfaden nach links unter den Fuß legen

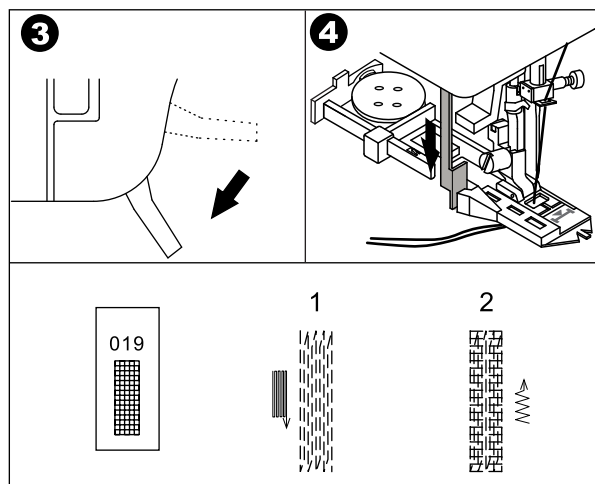


3. Stoff so positionieren, dass die Mittellinie in der Mitte der Fußöffnung liegt, Nähfuß senken.

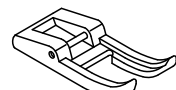
4. Knopflochhebel nach unten ziehen, bis er hinter den ersten Abstandshalter des Fußes greift. (sonst Warnsymbol im Display).

Hinweis:

Maschine starten, sie führt den Stopfvorgang automatisch aus. Bei sehr dicken Stoffen ggf. Stichlänge erhöhen.

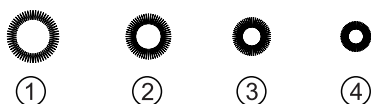


ÖSENSTICH

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nähfuß: Offener Nähfuß
Ösenstich	020 	0.0	4.0-7.0 (5/32-9/32)	

1 Muster 020 wählen. 

2 Mit der Stichbreitentaste die gewünschte Ösengröße wählen (z. B. 4 mm, 5 mm, 6 mm, 7 mm).



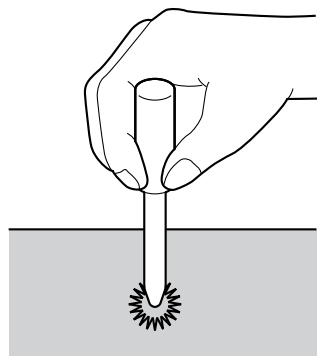
① 7mm (approx. 9/32 inch)

② 6mm (approx. 1/4 inch)

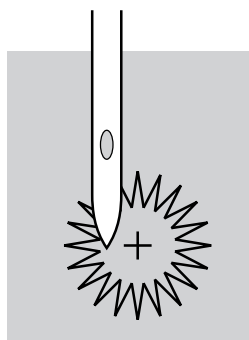
③ 5mm (approx. 3/16 inch)

④ 4mm (approx. 5/32 inch)

4 Anschließend mit einem Ösenstanzer in der Mitte ein Loch ausstanzen.



3 Nadel am Beginn der Öse in den Stoff einstechen, Nähfuß senken und Öse nähen.



- Unter den Stoff ein dickes Papier oder eine Unterlage legen, um die Nadelplatte zu schützen

Hinweis:

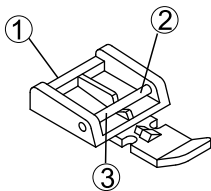
Wird ein dünnes Garn verwendet, kann die Naht zu locker sein. In diesem Fall die Öse zweimal nähen, bevor der Stoff entnommen wird.

REISSVERSCHLUSS KEDERBAND

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]
Geradstich	001 	0.0-5.0 (0-3/16)	0.0 (Center)

Mit dem Reißverschlussfuß können verschiedene Reißverschlussarten eingenäht werden. Der Fuß kann rechts oder links von der Nadel positioniert werden.

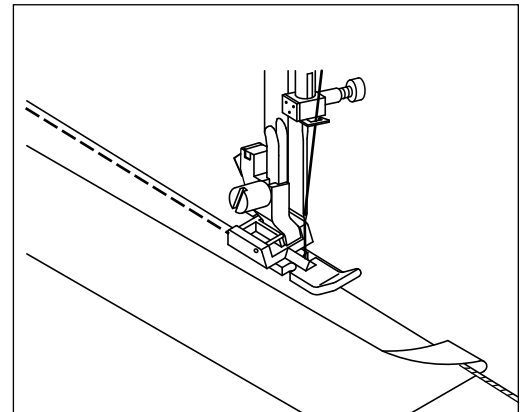
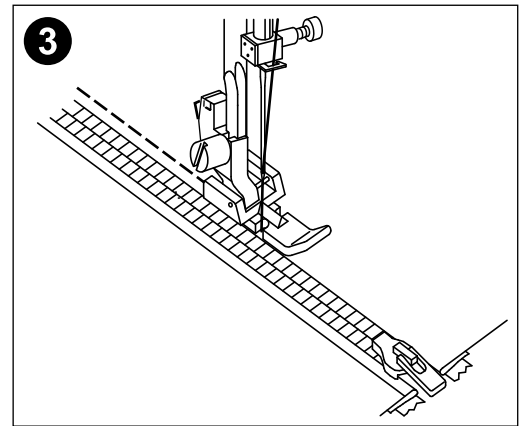
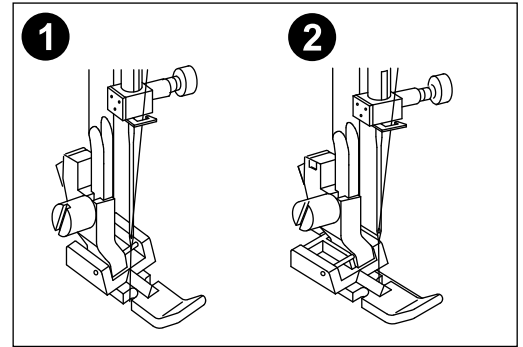
- Rechtsnähen: Nähfußhalter an den linken Stift des Reißverschlussfußes einrasten.
- Linksnähen: Nähfußhalter an den rechten Stift einrasten.



- ① Reißverschlussfuß
- ② Rechter Stift zum Nähen der linken Seite des Reißverschlusses
- ③ Linker Stift zum Nähen der rechten Seite des Reißverschlusses

Richten Sie den rechten oder linken Stift des Reißverschlussfußes am Nähfußhalter aus und senken Sie den Nähfußhebel ab, um den Fuß zu befestigen.

- 1 Die Nadel sticht links neben dem Nähfuß.
- 2 Die Nadel sticht rechts neben dem Nähfuß.
- 3 Zum Einnähen von Reißverschlüssen beachten Sie auch die jeweilige Reißverschlussverpackung.



Kederband

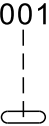
Fertiges Kederband oder mit einem schräg zugeschnittenen Stoffstreifen ummanteltes Kederband kann mit dem Reißverschlussfuß genäht werden. Stoffstreifen um die Kordel legen, Schnittkanten bündig aufeinander, Kordel an die Kante des Fußes legen, sodass die Naht dicht an der Kordel entlangläuft.



ACHTUNG:

- Vor dem Nähen mit dem Handrad prüfen, dass die Nadel den Reißverschlussfuß nicht berührt.
- Beim Nähen darauf achten, dass die Nadel nicht in die Reißverschlusszähne sticht – sonst Nadelbruch und mögliche Verletzung/Schaden an der Maschine.

GERADNAHT UND QILTEN

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]
Geradstich	001 	0.0-5.0 (0-3/16)	0.0 (center)

1 Muster 001 (Geradstich) wählen, Stichlänge zwischen 0 und 5 mm. Stichbreite 0,0 mm (Nadelposition Mitte).

2 1/4-Inch-Quiltfuß anbringen.

3 Für exakte Nahtzugaben Stoffkante an der entsprechenden Kante des Nähfußes ausrichten:
– vordere Kante des Fußes an Stoffanfang, seitliche Kante entspricht 1/4" (6,5 mm) Nahtzugabe.

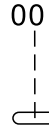
3 Stoff führen und entlang der Fußkante nähen.



ACHTUNG:

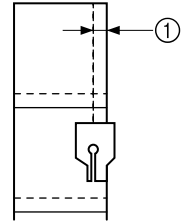
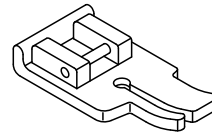
Verwenden Sie beim Nähen mit dem Geradstichfuß oder dem 1/4"-Quiltfuß ausschließlich das Geradstichmuster. Die Auswahl eines anderen Stichmusters führt dazu, dass die Nadel gegen den Nähfuß stößt und bricht, was zu Schäden an der Maschine oder zu Verletzungen führen kann.

STOPFEN / FREIHANDQILTEN

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]
Geradstich	001 	0.0-5.0 (0-3/16)	0.0 (center)

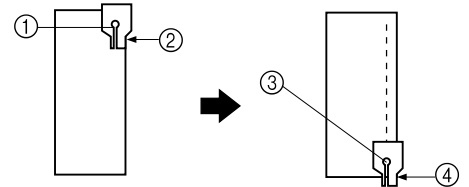
- Geradstich wählen, Nadel auf Mittelposition.
- Transporteur versenken (Hebel nach links). 
- Nähfuß und Nähfußhalter abnehmen.
- Stopf- / Freihandquiltfuß an der Nähstange mit der Schraube befestigen, dabei den verlängerten Arm des Fußes über der Nadelklemmschraube führen.
- Oberfaden halten, einen Stich machen, Unterfaden hochholen und beide Fäden nach hinten führen.
- Nähfußhebel senken, Maschine mit geringer bis mittlerer Geschwindigkeit laufen lassen und Stoff gleichmäßig hin- und herbewegen.
- Für mehrlagige Quiltlinien den Stoff drehen und weitere Linien über die ersten Nählinien führen.

1/4-INCH-QUILTFUSS



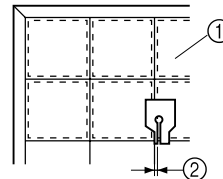
1 Nahtzugabe 6,5 mm (1/4")

Für eine exakte Nahtzugabe



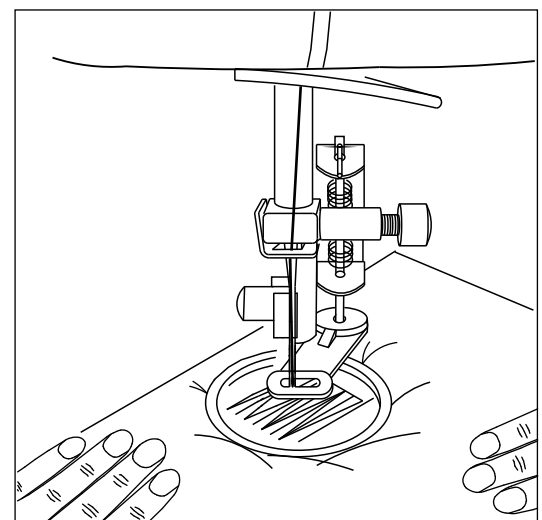
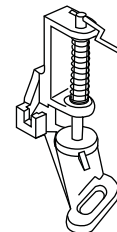
- Nähbeginn
- Diese Seite des Nähfußes an der Stoffkante ausrichten
- Nähende
- Diese Seite des Nähfußes an der Stoffkante ausrichten

Eine Steppdecke schnell zusammennähen



- Stoffoberseite
- Naht 3,2 mm (1/8")

FREIHAND-QUILTFUSS





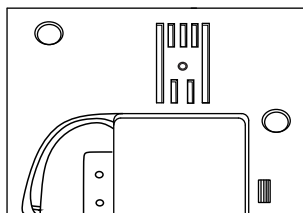
ACHTUNG:

Verwenden Sie beim Nähen mit dem Freihand-Quiltfuß unbedingt die Geradstich-Stichplatte und nähen Sie mit der Nadel in mittlerer (zentraler) Nadelposition. Wird die Nadel in eine andere als die mittlere (zentrale) Position verstellt, kann die Nadel brechen und es besteht Verletzungsgefahr.

1 Die Geradstich-Stichplatte (mit Rundloch)

!! Geradstich-Stichplatte (mit Rundloch) – nur für Geradstiche verwenden.

Es handelt sich um ein optionales Zubehör, das gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Händler erworben werden muss.



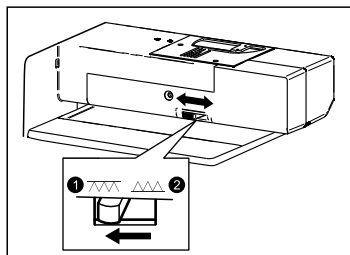
① Rundloch



Hinweis

Diese Stichplatte verfügt über ein Rundloch für die Nadel. Wenn die Geradstich-Stichplatte montiert ist, darf ausschließlich der Geradstich verwendet werden.

- 2** Schieben Sie den Hebel zur Einstellung  der Transporteurposition, der sich an der Rückseite der Maschine am Maschinenbett befindet, nach links (von der Rückseite der Maschine aus gesehen).

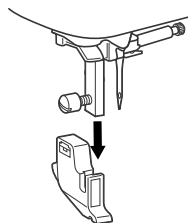
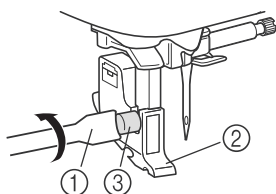


- 3** wählen



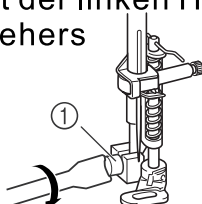
- 4** Nehmen Sie den Nähfußhalter ab.

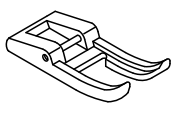
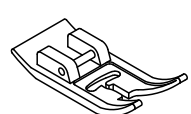
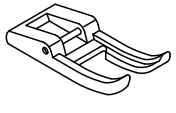
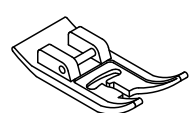
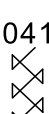
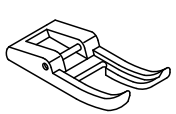
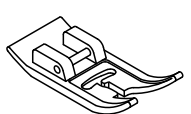
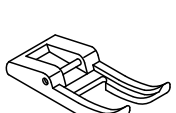
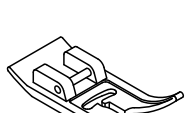
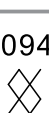
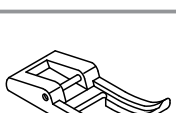
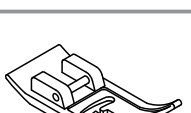
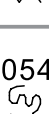
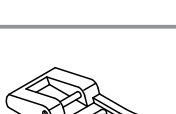
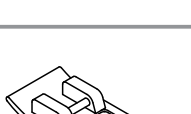
- Die Schraube des Nähfußhalters kann auch mit einem Schlitzschraubendreher gelöst oder festgezogen werden.

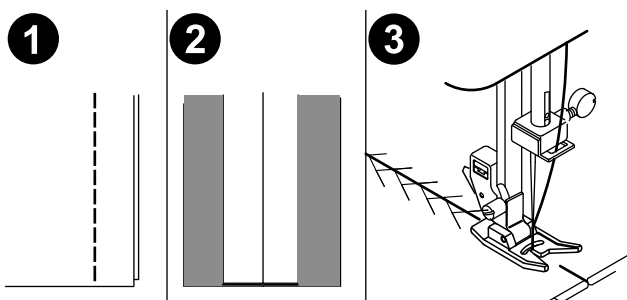


- ① Schraubendreher
- ② Nähfußhalter
- ③ Schraube des Nähfußhalters

- 5** Halten Sie den Quiltfuß mit der rechten Hand in Position und ziehen Sie die Schraube des Nähfußhalters mit der linken Hand mithilfe des Schraubendrehers fest.

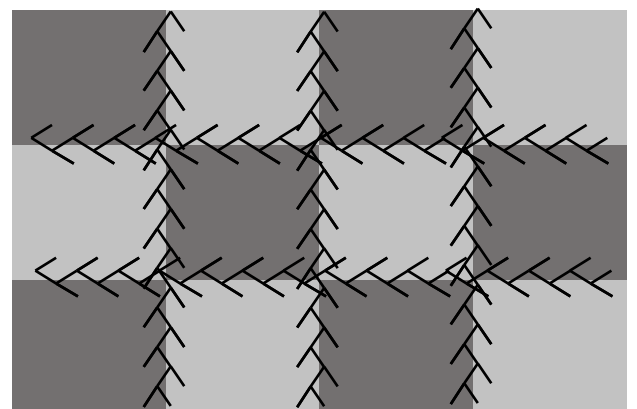


Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nähfuß: Offener Nähfuß	Nähfuß: Allzweckfuß
Fagottstich	033 	1.0-3.0 (1/16-1/8)	3.0-7.0 (1/8-1/4)		
Fagottstich	035 	0.9-1.5 (1/16)	4.0-7.0 (3/16-1/4)		
Fagott-Kreuzstich	041 	1.0-2.0 (1/16)	2.5-7.0 (1/8-1/4)		
Saumstich	043 	1.0-3.0 (1/16-1/8)	2.5-7.0 (1/8-1/4)		
Wabenstich	094 	1.5-3.0 (1/16-1/8)	2.5-7.0 (1/8-1/4)		
Dekorativer Stippling-Stich	054 	0.8-2.0 (1/16)	3.0-7.0 (3/16-1/4)		



Für zusätzliche dekorative Effekte verwenden Sie eine Vielzahl unterschiedlicher Stoffe.

- 1 Legen Sie zwei Stoffstücke mit den rechten Seiten aufeinander und nähen Sie einen Heftstich.
- 2 Die Naht auseinanderbügeln.
- 3 Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben und nähen Sie mit der Nahtlinie in der Mitte des Nähfußes. Die Stiche sollten auf beiden Seiten der Nahtlinie liegen.



Achtung

Stellen Sie sicher, dass die Nadel beim Nähen von Zierstichen nicht gegen den offenen Nähfuß (Open-Toe-Fuß) stößt. Andernfalls kann die Nadel abgelenkt werden und den Nähfuß treffen, was zu Schäden an der Maschine oder zu Verletzungen führen kann.

APPLIKATION

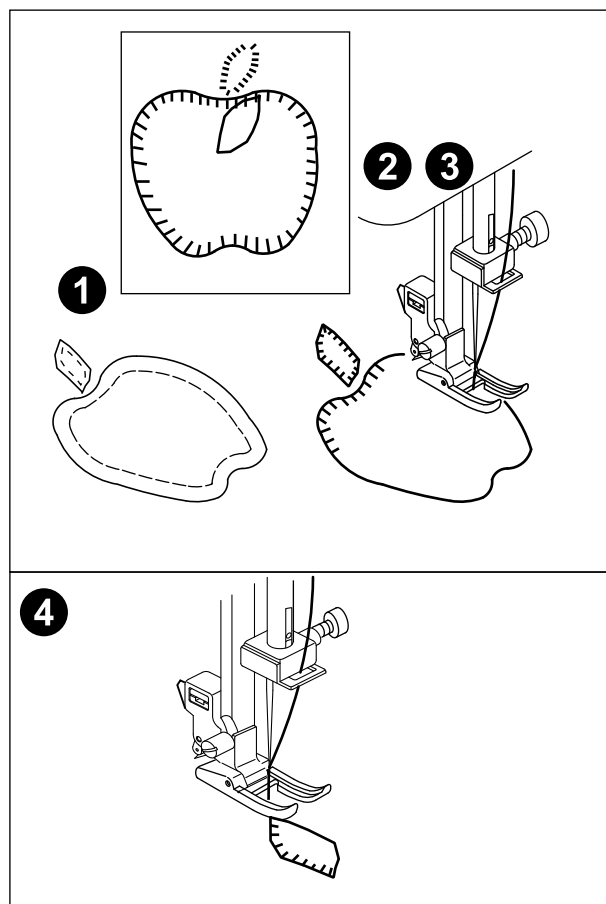
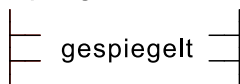
Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nähfuß: Offener Nähfuß	Nähfuß: Allzweckfuß
Overlockstich	047 	1.5-3.0 (1/16-1/8)	2.5-7.0 (1/8-1/4)		
Dekorativ	045 	1.5-5.0 (1/16-3/16)	1.0-7.0 (1/16-1/4)		

Fagottstiche, Zierstiche und Overlockstiche können für Applikationen und dekorative Nähte verwendet werden.

- 1 Applikationsstoff mit Stoffkleber, Bügelvlies oder Heftstichen auf dem Grundstoff fixieren.
- 2 Je nach Stoffstärke Satinstich (eng), Zickzack oder Zierstich wählen.
- 3 Stich so führen, dass die Gerade (oder ein Teil des Zierstichs) auf dem Grundstoff liegt und die Zickzackseite die Applikationskante einfängt.
- 4 Wenn das Muster gespiegelt werden soll, Spiegelstich-Taste drücken.

Tipp – Spiegelstich-Taste ▲

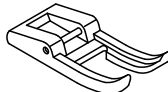
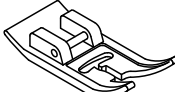
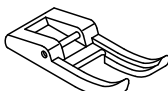
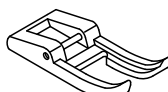
Wenn das Muster gespiegelt werden soll, Spiegelstich-Taste drücken.



Achtung

- Stellen Sie sicher, dass die Nadel beim Verwenden des offenen Nähfußes für Zierstiche nicht gegen den Nähfuß stößt. Andernfalls kann die Nadel abgelenkt werden und den Nähfuß treffen, was zu Schäden an der Maschine oder zu Verletzungen führen kann.

MUSCHELSTICH

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nähfuß: Offener Nähfuß	Nähfuß: Allzweckfuß
Muschelstich	036 	0.9-2.0 (1/16)	0.0		
Muschelstich	037 	1.0-2.0 (1/16)	0.0		
Satin Muschelstich	136 	0.3-1.0 (0-1/16)	0.0		

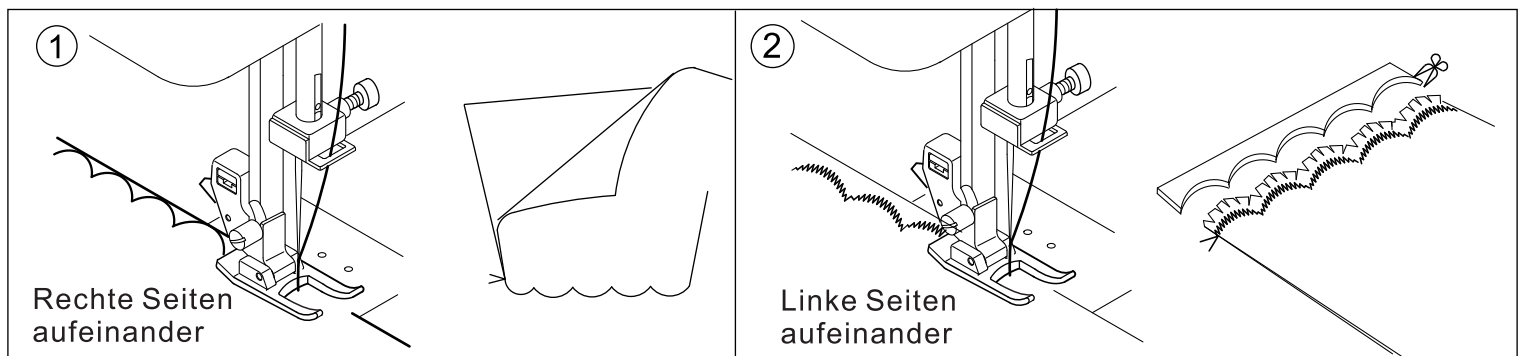
Werden für dekorative Kanten an Kleidungsstücken und Tischdecken verwendet.

1 Einfache Muschelkante:

- (1) Stoff rechts auf rechts falten, nahe der Kante den Muschelstich nähen.
- (2) Nahtzugabe auf ca. 3 mm zurückschneiden und einknipsen.
- (3) Stoff wenden, Rundungen vorsichtig ausformen, bügeln

2 Dekorative Außenkante:

- (1) Stoff mit linker Seite nach oben und Stich nahe an der Stoffkante nähen.
- (2) Stoffkante vorsichtig entlang der äußeren Stichlinie zurückschneiden (ohne die Naht zu verletzen).
- (3) Stoffkante ggf. mit Nahtversiegler oder Stoffkleber sichern.



Achtung

- Stellen Sie sicher, dass die Nadel beim Verwenden des offenen Nähfußes für Zierstiche nicht gegen den Nähfuß stößt. Andernfalls kann die Nadel abgelenkt werden und den Nähfuß treffen, was zu Schäden an der Maschine oder zu Verletzungen führen kann.

ZWILLINGSNADEL NÄHEN(OPTIONAL)

Zwillingsnadeln verwenden

Mit der Zwillingsnadel können parallele Linien desselben Sticks mit zwei unterschiedlich farbigen Garnen genäht werden. Beide Oberfäden sollten die gleiche Stärke und Qualität haben. Verwenden Sie den vertikalen Garnrollenstift und den Garnrollenfilz (siehe „C“ unten).



Verwenden Sie niemals verbogene Nadeln.
Verbogene Nadeln können leicht brechen
und möglicherweise Verletzungen verursachen.

Zwillingsnadel einsetzen und einfädeln



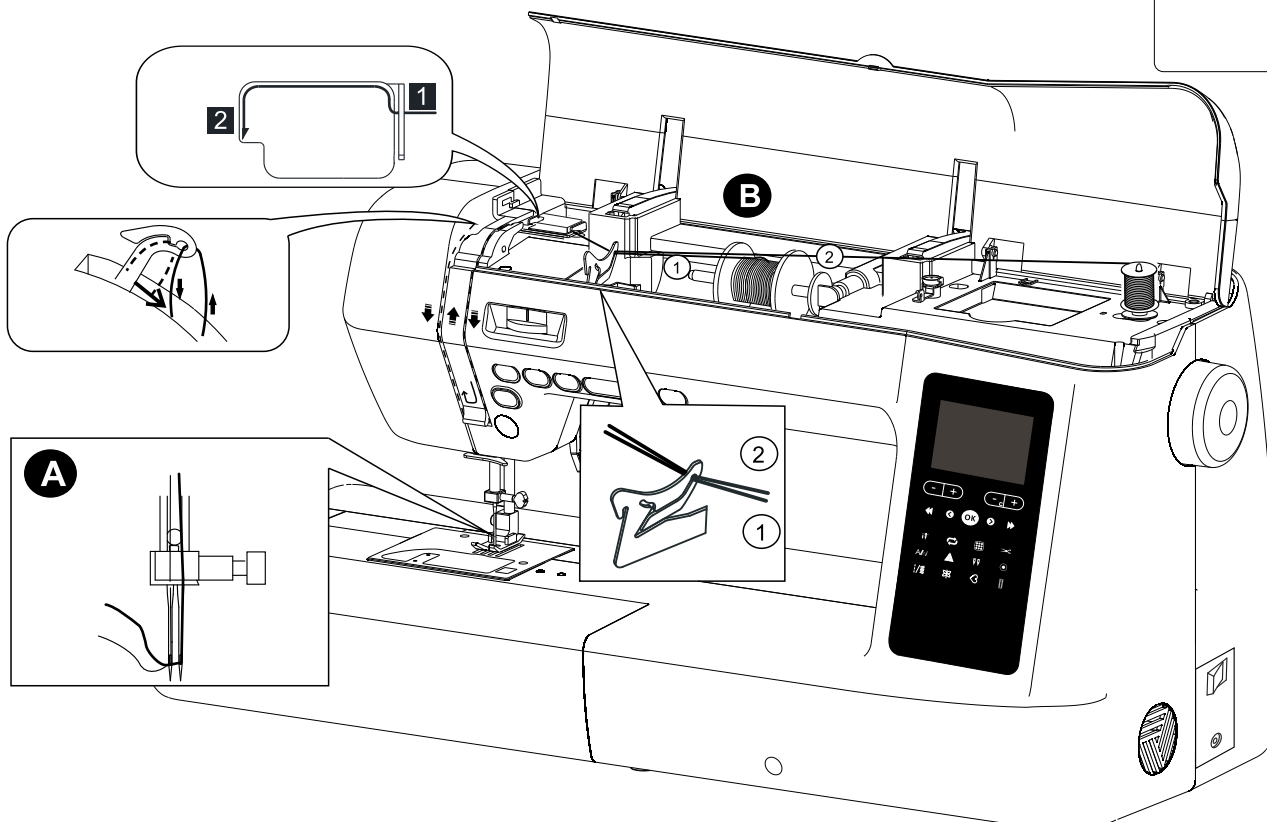
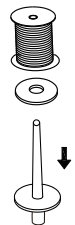
Hinweis: Wichtig!
Auf keinen Fall den Nadeleinfädler nutzen!

1. Einfache Nadel entfernen und Zwillingsnadel einsetzen (siehe Seite 11).
2. Führen Sie den Faden von der horizontalen Garnrolle gemäß dem normalen ① Einfädelvorgang (B). (Siehe Seite 14)
3. Fädeln Sie das linke Nadelöhr von Hand von vorne nach hinten ein (A).
4. Setzen Sie den vertikalen Garnrollenstift mit Garnrollenfilz und Garnrolle auf die Spulwelle auf, die sich rechts neben dem horizontalen Garnrollenstift befindet (1).
5. Führen Sie den Faden von der vertikalen Garnrolle und fädeln Sie die Maschine wie ② in Schritt 2 oben beschrieben ein.
6. Für bessere Nähergebnisse führen Sie den zweiten Faden nicht durch den Fadenführer an der Nadelstange. Fädeln Sie das rechte Nadelöhr von Hand von vorne nach hinten ein (A).
7. Beachten Sie die in den Abbildungen dargestellten Vorgehensweisen für die Zwillingsnadel.



Der Nadeleinfädler darf nicht mit einer Zwillingsnadel verwendet werden, da dies zu Schäden an der Maschine führen kann.

C



ZWILLINGSNADEL NÄHEN

ZWILLINGSNADEL-EINSTELLUNG

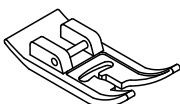
Aktivieren Sie den Zwillingsnadelmodus. Details hierzu finden Sie auf Seite 17.

⑪ Zwillingsnadel-Taste

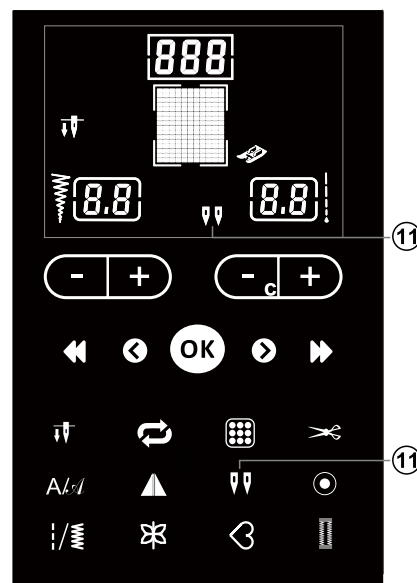
Wenn diese Taste berührt wird, erscheint das Symbol für die Zwillingsnadel auf dem Bildschirm, und dieser Modus wird aktiviert.

Wenn die Zwillingsnadel-Einstellung aktiviert ist, können nur die in den Tabellen auf den Seiten 41–42 aufgeführten Stichmuster ausgewählt werden. Die maximale Stichbreite ist auf 3,5 mm begrenzt.

Universalnähfuß



Weitere Details zum Wechseln des Nähfußes finden Sie auf Seite 11. Aus Sicherheitsgründen muss die Stichbreite auf maximal 3,5 mm eingestellt werden. Drehen Sie vor dem Nähen das Handrad langsam von Hand, um zu überprüfen, dass die Nadel den Nähfuß und die Stichplatte sicher passiert und nicht berührt.



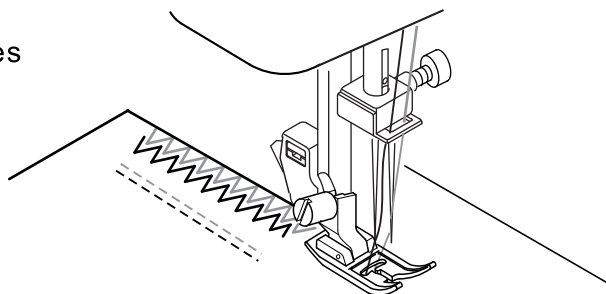
Verwenden Sie beim Nähen mit der Zwillingsnadel ausschließlich den Universalnähfuß und prüfen Sie stets, dass die Nadeln weder die Stichplatte noch den Nähfuß berühren. Andernfalls können die Nadeln abbrechen und Schäden an der Maschine oder Verletzungen verursachen.



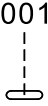
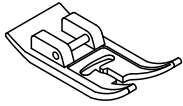
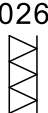
Stellen Sie beim Nähen mit der Zwillingsnadel sicher, dass der Zwillingsnadelmodus eingeschaltet ist und die Stichbreite 3,5 mm nicht überschreitet. Andernfalls kann die Nadel abbrechen und Schäden an der Maschine oder Verletzungen verursachen.

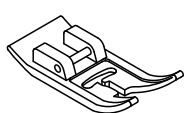
Beginnen Sie mit dem Nähen.

Es werden zwei parallele Nählinien genäht. (Weitere Details und Hinweise zum Beginn des Nähens finden Sie auf Seite 21.)



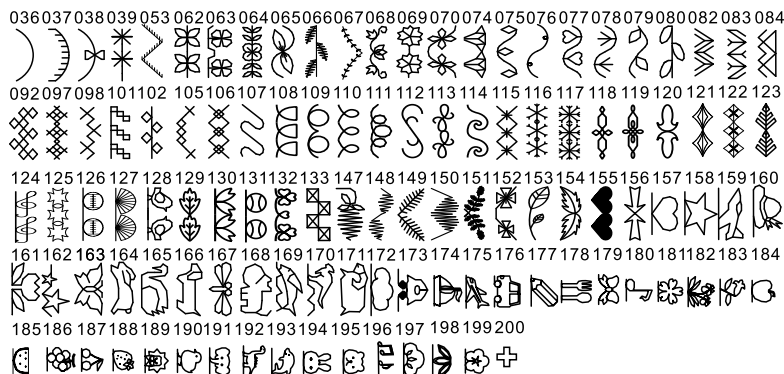
Wenn Sie die Nährichtung ändern, heben Sie die Nadeln durch Drehen des Handrads oder durch Betätigen der Nadelpositions-Taste aus dem Stoff an. Heben Sie anschließend den Nähfußhebel an und drehen Sie den Stoff in die gewünschte Richtung. Versuchen Sie nicht, den Stoff zu drehen, solange sich die Zwillingsnadel noch im Stoff befindet, da die Nadeln brechen oder die Maschine beschädigt werden kann.

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nadeltyp	Nähfuß: Allzweckfuß
Geradstich	001 	0.0-5.0 (0-3/16)	0.0	 2.0/90 3.0/90 4.0/90 5.0/90	
Quiltstich	003 	1.0-4.0 (1/16-3/16)	3.5 (1/8)		
Stielstich	004 	0.5-4.5 (0-3/16)	1.0-3.0 (1/16-1/8)		
Dreifachstich	005 	1.0-4.0 (1/16-3/16)	3.5 (1/8)		
Zickzackstich	006 	0.0-4.5 (0-3/16)	0.0-3.5 (0-1/8)		
3-Stufen- Zickzackstich	022 	0.3-2.0 (0-1/16)	3.0 (1/8)		
Satin- Zickzackstich	023 	0.3-3.5 (0-1/8)	1.0-3.0 (1/16-1/8)		
Zickzack- Zierstich	024 	2.0-4.0 (1/16-3/16)	2.5-3.5 (1/8)		
Overlockstich	025 	1.0-3.0 (1/16-1/8)	2.5-3.5 (1/8-3/16)		
Doppel- Overlockstich	026 	1.0-3.0 (1/16-1/8)	2.5-3.5 (1/8)		
Muschelstich	027 	0.4-5.0 (0-3/16)	1.0-3.5 (1/16-1/8)		
Blindstich	028 	0.4-5.0 (0-3/16)	1.0-3.5 (1/16-1/8)		
Elastischer Blindstich	029 	0.4-3.5 (0-1/8)	2.5-3.5 (1/8)		

Stichname	Muster	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Nadeltyp	Nähfuß: Allzweckfuß
Doppelfunktionsstich	030 	0.4-3.5 (0-1/8)	2.5-3.5 (1/8)	 2.0/90 3.0/90 4.0/90 5.0/90	
Verbindungsstich	031 	0.4-3.5 (0-1/8)	2.5-3.5 (1/8)		
Federstich	032 	1.0-3.0 (1/16-1/8)	2.5-3.5 (1/8)		
Fagottstich	033 	1.0-3.0 (1/16-1/8)	3.0 (1/8)		
Fagott-Kreuzstich	041 	1.0-2.0 (1/16)	2.5-3.5 (1/8)		
Leiterstich	042 	1.0-3.0 (1/16-1/8)	2.5-3.5 (1/8)		
Hohlraumstich	043 	1.0-3.0 (1/16-1/8)	2.5-3.5 (1/8)		
Overlockstich	044 	1.5-3.5 (1/16-1/8)	2.5-3.5 (1/8)		
Dekorative Applikation	045 	1.5-5.0 (1/16-3/16)	1.0-1.5 (1/16)		
Dekorative Applikation	046 	1.5-5.0 (1/16-3/16)	1.0-1.5 (1/16)		
Dekorativer Overlockstich	047 	1.5-3.0 (1/16-1/8)	2.5-3.5 (1/8)		
Dekorativ	048 	1.5-3.0 (1/16-1/8)	2.5-3.5 (1/8)		
Hohlraumstich	049 	1.5-3.0 (1/16-1/8)	2.5-3.5 (1/16-1/8)		

DEKORATIVNÄHEN

7,0 MM-DEKORSTICHE

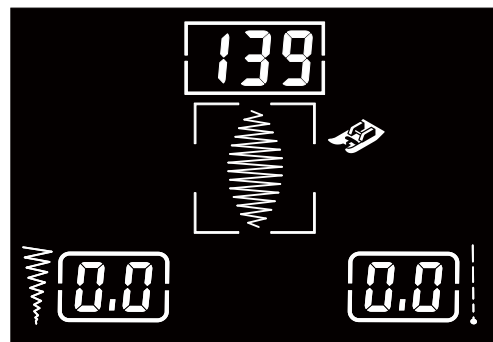


Die oben genannten Muster werden auf dem LCD mit den in der nachstehenden Tabelle angegebenen Zahlen angezeigt. Diese Zahlen bedeuten, dass sowohl die Stichlänge als auch die Stichbreite fest voreingestellt und nicht einstellbar sind.

Stichname	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Offener Nähfuß
Dekorstiche	0.0 (nicht verstellbar) *	0.0 (nicht verstellbar) Max. 7.0mm	

**Die Stichlänge kann bei den folgenden Stichen eingestellt werden: 036, 037, 038, 092 und 105.

- 1 Wählen Sie mit den Musterwahl-tasten einen dekorativen Stich mit einer Stichbreite von 7,0 mm.



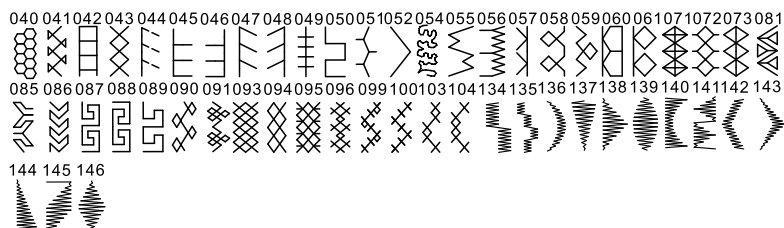
- 2 Die Stichbreite kann nicht eingestellt werden; der 7,0-mm-Allzwecknähfuß muss verwendet werden.



Hinweis:

Die Stiche 157–200 sind Einzelmotive. Um diese Motive als fortlaufende Naht zu nähen, wählen Sie die Taste für den Speichermodus und erhöhen Sie mit der OK-Taste die Anzahl der Wiederholungen oder wählen Sie die Wiederholmodus-Taste.

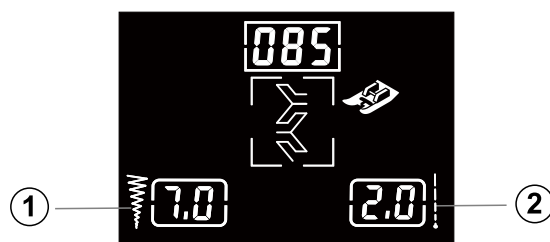
EINSTELLBARE DEKORSTICHE



Stichname	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Offener Nähfuß
Dekorstiche	0.3 (einstellbar)	7.0 (nicht verstellbar) **	

**Bei den folgenden Stichen ist die Stichbreite nicht verstellbar: 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145 und 146.

- 1 Wählen Sie mit den Musterwahl-tasten einen einstellbaren Dekorstich.

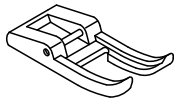


- 1 Stichbreite
- 2 Stichlänge

- 2 Durch Berühren der Taste für Stichlänge oder Stichbreite gelangen Sie in den Einstellmodus. Mit den Auf- und Ab-Tasten können Sie die Einstellung verändern.

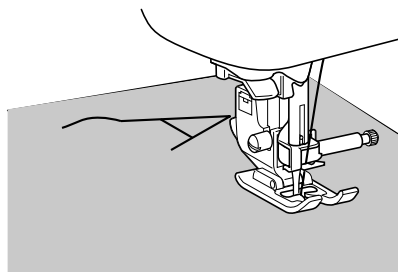
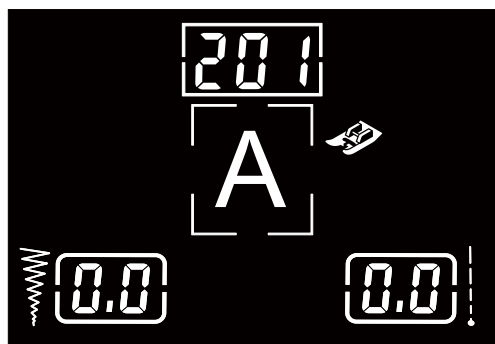
ZEICHENSTICHE

Über das Touchbedienfeld können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen ausgewählt werden (A, B usw.).

Stichname	Stichlänge [mm(inch)]	Stichbreite [mm(inch)]	Offener Nähfuß
Buchstaben- stich	0.0 (nicht verstellbar)	0.0 (nicht verstellbar)	

201	Arial
A	
301	Handwriting
A	

- 1 Wählen Sie einen Buchstabenstich mithilfe der Stichauswahltagen.

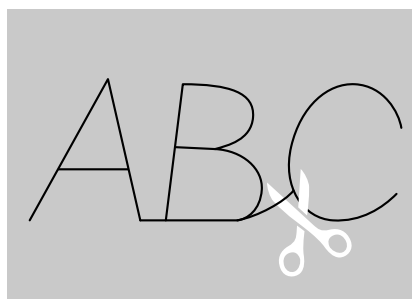


- Nach Beendigung des Nähvorgangs überschüssigen Faden abschneiden.

MUSTERKOMBINATION

- 1 Memory-Taste drücken, um den Speicher-Modus zu aktivieren.

- 2 Mit Links-/Rechts-Tasten gewünschtes Muster wählen.
- 3 OK drücken, um das Muster zu speichern.
- 4 Weitere Muster in gewünschter Reihenfolge hinzufügen.
- 5 Nach Abschluss Start/Stop-Taste oder Fußanlasser betätigen, um die Musterfolge zu nähen.
- 6 Am Ende überschüssige Fäden abschneiden.



- Nach Beendigung des Nähvorgangs überschüssigen Faden abschneiden.

Hinweis:

Knopflochmuster und Knopfannäh-Stiche können nicht im Memory-Modus programmiert werden. Details dazu siehe Seite 17.

PFLEGE DER MASCHINE

Um die bestmögliche Funktion zu gewährleisten, müssen wichtige Bereiche der Maschine sauber gehalten werden.

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.



Achtung

- Bitte schalten Sie den Hauptschalter aus und ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

Transporteur und Greiferraum reinigen

- 1 Nadel in höchste Position bringen
- 2 Spulenabdeckung und Spule entfernen.
- 3 Stichplatte entfernen.(1)
- 4 Spulenkapsel herausnehmen.(2)
- 5 Transporteur und Greiferbereich mit der Bürste reinigen.



Hinweis:

- Geben Sie einen Tropfen hochwertiges Nähmaschinenöl auf den Greiferring an der mit Pfeil A markierten Stelle.
- 6 Spulenkapsel wieder einsetzen, dabei Ausrichtung: Vorsprung (3) an Feder (4) anlegen.

Stichplatte wieder montieren.

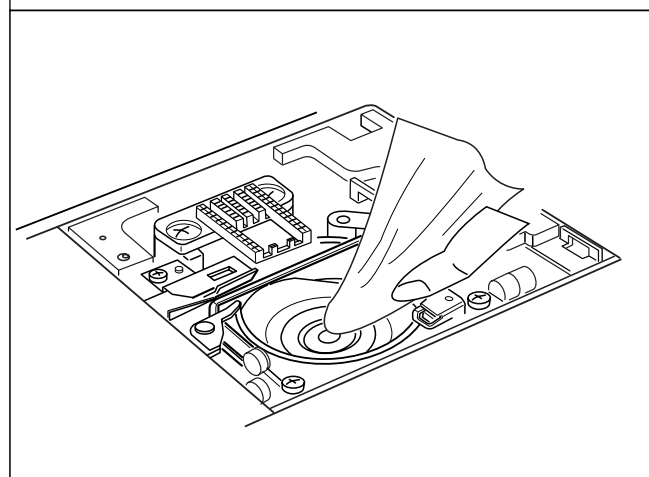
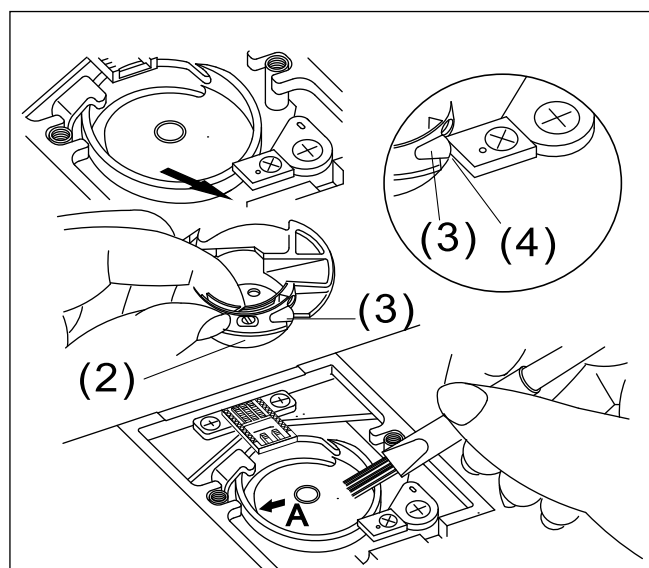
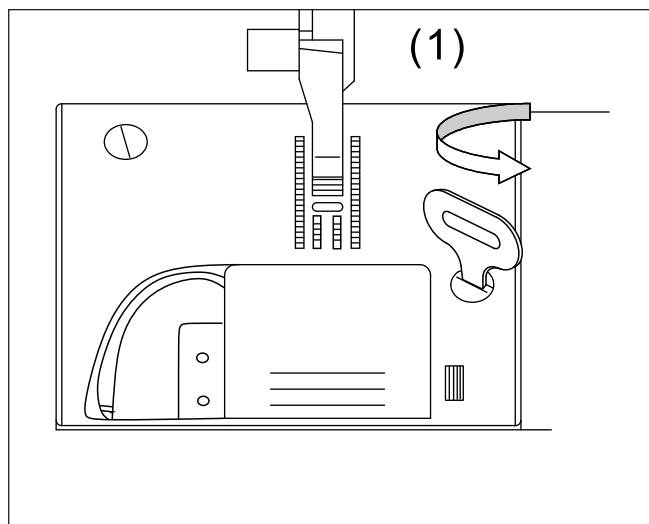


Achtung

- Verwenden Sie niemals eine zerkratzte Spulenkapsel; andernfalls kann sich der Oberfaden verheddern, die Nadel brechen oder die Nähleistung beeinträchtigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Spulenkapsel korrekt eingesetzt ist; andernfalls kann die Nadel brechen, die Maschine beschädigt werden oder es kann zu Verletzungen kommen.

Wichtige Wartungsempfehlung

Lassen Sie Ihre Maschine regelmäßig von einem autorisierten Händler überprüfen und warten, um einen langen, störungsfreien Betrieb sicherzustellen.



Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe	Seite
Oberfaden reißt	• Maschine nicht korrekt eingefädelt • Faden hat sich um die Spule gewickelt • Nadel falsch eingesetzt • Fadenspannung zu hoch • Faden von schlechter Qualität / unpassend	Oberfaden neu einfädeln	14
		Fadenreste entfernen	13
		neu einsetzen	11
		Fadenspannung anpassen	19
		richtigen Faden wählen	20
Unterfaden reißt	• Spule falsch eingefädelt • Spule ungleichmäßig oder zu voll gespult • Verschmutzung im Spulen-/Greiferbereich	korrigieren	13
		neu spulen	12
		reinigen	44
Stiche werden ausgelassen	• Nadel falsch eingesetzt oder verbogen • Falsche Nadelgröße / ungeeignet für Stretchstoff • Falsche Nadelgröße für dehnbare Stoffe	neue Nadel einsetzen	11
		passende Nadel wählen	20
		Richtige Nadelgröße für den Stoff wählen.	20
Stoff kräuselt sich	• Maschine nicht richtig eingefädelt • Spule falsch eingefädelt • Nadel stumpf • Fadenspannung zu hoch	neu einfädeln	14
		korrigieren	13
		neue Nadel	11
		Spannungsregler anpassen	19
Schlaufen oder lose Stiche	• Spule falsch eingefädelt • Maschine falsch eingefädelt • Fadenspannung nicht richtig eingestellt	neu einfädeln	13
		neu einfädeln	14
		anpassen	19
Nadeleinfädler funktioniert nicht	• Nadel nicht ganz oben • Nadel falsch eingesetzt • verbogen • Nadelöhr zu klein (z. B. sehr feine Nadel) • Einfädler-Haken verbogen	Nadel hochstellen	14
		neu einfädeln	11
		neu einfädeln	11
		Nadelgröße 75 oder größer verwenden	20
		Händler kontaktieren	15
Stofftransport ungleichmäßig	• Transporteur abgesenkt • Fusseln im Transporteurbereich • Nähfuß nicht gesenkt • Beim Knopflochnähen: – Knopflochhebel nicht korrekt gesenkt oder Fuß nicht korrekt montiert	anheben	16
		reinigen	44
		Fuß senken	11
		korrigieren	27
Nadel bricht	• Stoff beim Nähen gezogen • Nadel trifft auf Nähfuß oder falsches Stichmuster gewählt • Nadel falsch eingesetzt • Falsche Nadel-/Fadenkombination für den Stoff • Nadel verbogen	nicht ziehen, Maschine transportiert selbst	20
		richtigen Fuß, Stich und Nadelposition wählen.	20
		neu einsetzen	11
		passende wählen	20
		ersetzen	11
Maschine läuft schwer	• Fusseln oder Fadenreste im Greifer- und Transporteurbereich	Stichplatte und Spulenkapsel entfernen, reinigen	44
Maschine läuft nicht	• Stecker nicht in Steckdose • Hauptschalter aus • Spuler nach rechts geschoben	Stecker einstecken	10
		einschalten	10
		nach links zurückschieben	12

FEHLERSUCHE(AUSZUG)

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe	Seite
Nichts erscheint im LCD	• Hauptschalter aus • Netzkabel nicht eingesteckt • Hitzequelle in der Nähe (z. B. Sonne, Heizgerät)	• einschalten • einschalten • Maschine abschalten und abkühlen lassen.	10 10 10
LCD beschlägt	• Kondensation	• nach einiger Zeit verschwindet der Beschlag.	–
Tasten reagieren nicht	• Mit Fingernagel gedrückt • Falscher Touchpen	• direkt mit Fingerkuppe drücken. • nur kapazitiv geeignete Touchpens verwenden	18 18

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die folgenden möglichen Ursachen und Abhilfemaßnahmen. Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler.

STICHMUSTER-TABELLE

Stichname	Muster-Nr.	Anwendung	Stichlänge [mm]		Stichbreite [mm]		Seiten-Nr. (Referenz)
			Auto	Manuelle	Auto	Manuelle	
Geradstich (Mittelposition)	001 	Einnähen von Reißverschlüssen, Grundnähte sowie Nähen von Kräuselungen oder Biesen usw.	2.5	0.0~5.0	0.0	0.0	P.21, 22, 33,34, 35,41
Geradstich (linke-mittlere-rechte Nadelposition)	002 	Grundnähte, Nähen von Kräuselungen oder Biesen usw.	2.5	0.0~5.0	0.0	0.0-3.5-7.0	P.21
Quiltstich (linke-mittlere-rechte Nadelposition)	003 	Geradstich zum Quilten mit handgenähter Optik	3.0	1.0~4.0	3.5	0.0-3.5-7.0	P.41
Stielstich	004 	Nähen von elastischen Stoffen und Zierstichen	3.0	0.5~4.5	2.0	1.0~7.0	P.41
Dreifach-Stretchstich	005 	Annähen von Ärmeln, Nähen von Nähten, Nähen von elastischen Stoffen sowie Zierstichen	3.0	1.0~4.0	3.5	0.0-3.5-7.0	P.26,41
Zickzackstich	006 	Versäubern und Annähen von Applikationen	2.5	0.0~4.5	5.5	0.0~7.0	P.23,25,41
Riegelknopfloch	007 	Knopfloch für elastische Stoffe	0.4	0.2~0.8	0.0	0.0	P.27,28
Knopfloch	008 	Knopfloch für elastische Stoffe	0.4	0.2~0.8	0.0	0.0	P.27,28
Augenknopfloch	009 	Schlüssellockknopfloch für dicke oder flauschige Stoffe	0.4	0.3~0.8	0.0	0.0	P.27,28
Augenknopfloch	010 	Schlüssellockknopfloch für dicke oder flauschige Stoffe	0.4	0.3~0.8	0.0	0.0	P.27,28
Knopfloch	011 	Knopfloch für dünne bis mittelschwere Stoffe	0.4	0.3~0.8	0.0	0.0	P.27,28
Knopfloch	012 	Knopfloch für dünne bis mittelschwere Stoffe	0.4	0.3~0.8	0.0	0.0	P.27,28
Knopfloch	013 	Horizontale Knopflöcher für dünne bis mittelschwere Stoffe	0.4	0.3~0.8	0.0	0.0	P.27,28
Knopfloch	014 	Horizontale Knopflöcher für dünne bis mittelschwere Stoffe	0.4	0.3~0.8	0.0	0.0	P.27,28
Knopfloch	015 	Knopflöcher für elastische Stoffe oder Maschenware	0.5	0.3~0.8	6.0	5.0-6.0-7.0	P.27
Knopfloch	016 	Knopflöcher für elastische Stoffe	0.5	0.3~0.8	6.0	5.0-6.0-7.0	P.27
Riegelstich	017 	Verstärken von Öffnungen und Bereichen, an denen sich Nähte leicht lösen	0.4	0.3~1.0	2.0	1.0-5.0	P.27
Paspelknopfloch stich	018 	Paspelknopflöcher	0.5	0.3~0.8	6.0	5.0-6.0-7.0	P.27,29

STICHMUSTER-TABELLE

Stichname	Muster-Nr.	Anwendung	Stichlänge [mm]		Stichbreite [mm]		Seiten-Nr. (Referenz)
			Auto	Manuelle	Auto	Manuelle	
Stopfstich	019 	Stopfen dicker Stoffe	0.5	0.3~0.8	0.0	0.0	P.27,31
Ösenstich	020 	Nähen von Ösen, z. B. an Gürteln	0.0	0.0	6.0	4.0~7.0	P.32
Knopfannähstich	021 	Knöpfe annähen	0.0	0.0	5.0	0.0~7.0	P.30
3-Stufen-Elastik-Zickzackstich	022 	Versäubern von Stoffen mittlerer Stärke oder elastischen Stoffen, Annähen von Gummiband, Stopfen usw.	1.0	0.3~2.0	6.0	3.0~7.0	P.25,26,41
Satinstich	023 	Satin-Sticharbeiten	0.7	0.3~3.5	5.5	1.0~7.0	P.23,41
Zickzack-Zierstich (Rick-Rack)	024 	Dekoratives Nähen, elastisches Nähen	3.5	2.0~4.0	5.5	2.5~7.0	P.26,41
Overlockstich	025 	Versäubern von dünnen oder mittelschweren Stoffen	3.0	1.0~3.0	5.5	2.5~7.0	P.24,41
Doppel-Overlockstich	026 	Dekoratives Säumen dünner und mittelschwerer Stoffe sowie Leinwandgewebe, Hohlraum- und Ziernähte usw.	2.5	1.0~3.0	5.5	2.5~7.0	P.25,41
Muschelstich	027 	Versäubern von dünnen oder mittelschweren Stoffen	2.0	0.4~5.0	3.5	1.0~6.0	P.24,41
Blindstich	028 	Blindsaumnähen auf mittelschweren Stoffen	2.0	0.4~5.0	3.5	1.0~6.0	P.23,41
Elastischer Blindstich	029 	Blindsaumnähen auf elastischen Stoffen	2.0	0.4~3.5	4.5	2.5~7.0	P.23,41
Doppelaktionsstich	030 	Annähen von Gummiband an elastische Stoffe	2.0	0.4~3.5	5.5	2.5~7.0	P.42
Brückenstich	031 	Patchwork- und dekorative Näharbeiten	2.0	0.4~3.5	5.5	2.5~7.0	P.42
Federstich	032 	Dekoratives Nähen, Patchwork	2.0	1.0~3.0	5.5	2.5~7.0	P.42
Hohlraumstich	033 	Hohlraum-, Patchwork- und dekorative Näharbeiten	2.5	1.0~3.0	7.0	3.0~7.0	P.36,42
Zierstich	034 	Dekorative Näharbeiten	2.5	1.0~3.0	7.0	3.0~7.0	
Zierstich (Hohlraum-Variante)	035 	Dekorative Näharbeiten	1.5	0.9~1.5	7.0	4.0~7.0	P.36
Bogenstich (Scallop-Stich)	036 	Dekorative Näharbeiten	1.5	0.9~2.0	0.0	0.0	P.38,43

STICHMUSTER-TABELLE

Stichname	Muster-Nr.	Anwendung	Stichlänge [mm]		Stichbreite [mm]		Seiten-Nr. (Referenz)
			Auto	Manuelle	Auto	Manuelle	
Bogenstich (Scallop-Stich)	037 	Dekorative Näharbeiten	2.0	1.0~2.0	0.0	0.0	P.38,43
Bogenstich (Scallop-Stich)	038 	Dekorative Näharbeiten	1.5	1.0~2.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	039 	Dekorative Näharbeiten	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	040 	Dekorative Näharbeiten	2.0	1.0~2.0	7.0	5.0~7.0	P.43
Kreuz- Hohlsaumstich	041 	Dekorative Näharbeiten	2.0	1.0~2.0	5.5	2.5~7.0	P.36,42,43
Leiterstich	042 	Dekorative Näharbeiten	3.0	1.0~3.0	5.5	2.5~7.0	P.42,43
Hohlsaumstich	043 	Dekorative Näharbeiten	2.0	1.0~3.0	4.5	2.5~7.0	P.25,36,42,43
Versäuberungsstich	044 	Versäubern dicker oder elastischer Stoffe, Applikationsarbeiten	2.5	1.5~3.5	4.5	2.5~7.0	P.24,42,43
Zier- Applikationsstich	045 	Applikationen, dekorative Näharbeiten	3.0	1.5~5.0	4.0	1.0~7.0	P.42,43
Zier- Applikationsstich	046 	Applikationen, dekorative Näharbeiten	3.0	1.5~5.0	4.0	3.0~7.0	P.37,42,43
Dekorativer Versäuberungsstich	047 	Applikationen, dekorative Näharbeiten	2.2	1.5~3.0	4.5	2.5~7.0	P.24,37,42,43
Zierstich	048 	Applikationen, dekorative Näharbeiten	2.2	1.5~3.0	4.5	2.5~7.0	P.42,43
Hohlsaumstich	049 	Dekorative Säumen auf dicken, mittelschweren und glatten Geweben, Hohlsaum- und Ziernähte usw.	2.6	1.5~3.0	5.5	2.5~7.0	P.42,43
Quiltstich	050 	Patchwork- und dekorative Näharbeiten	2.5	1.0~3.5	5.5	2.5~7.0	P.43
Hohlsaumstich	051 	Dekorative Säume und Brückenstich	3.0	1.5~3.5	7.0	2.5~7.0	P.43
Zierstich	052 	Dekorative Näharbeiten	3.0	1.0~3.5	5.5	2.5~7.0	P.43
Zierstich	053 	Dekorative Näharbeiten	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Dekorativer Steppstich	054 	Dekorative Näharbeiten	2.0	0.8~2.0	5.5	3.0~7.0	P.36,43

STICHMUSTER-TABELLE

Stichname	Muster-Nr.	Anwendung	Stichlänge [mm]		Stichbreite [mm]		Seiten-Nr. (Referenz)
			Auto	Manuelle	Auto	Manuelle	
Hohlraumstich	055 	Zierstich	2.5	1.5~3.5	5.5	4.0~7.0	P.43
Elastischer Blindsaumstich	056 	Zierstich	1.0	0.3~2.0	5.5	2.5~7.0	P.43
Zierstich	057 	Zierstich	3.0	1.5~3.5	5.0	2.0~6.0	P.43
Zierstich	058 	Zierstich	3.0	1.5~3.5	7.0	2.5~7.0	P.43
Zierstich	059 	Zierstich	3.0	1.5~3.5	7.0	2.5~7.0	P.43
Zierstich	060 	Zierstich	3.0	1.5~3.5	7.0	2.5~7.0	P.43
Zierstich	061 	Zierstich	3.0	1.5~3.5	5.5	2.5~7.0	P.43
Zierstich	062 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	063 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	064 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	065 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	066 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	067 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	068 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	069 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	070 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	071 	Zierstich	3.0	1.0~3.0	7.0	2.5~7.0	P.43
Zierstich	072 	Zierstich	2.0	1.0~2.0	7.0	4.0~7.0	P.43

STICHMUSTER-TABELLE

Stichname	Muster-Nr.	Anwendung	Stichlänge [mm]		Stichbreite [mm]		Seiten-Nr. (Referenz)
			Auto	Manuelle	Auto	Manuelle	
Zierstich	073 	Zierstich	3.5	1.5~3.5	7.0	2.5~7.0	P.43
Zierstich	074 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	075 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	076 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	077 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	078 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	079 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	080 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	081 	Zierstich	2.0	1.0~2.0	7.0	4.0~7.0	P.43
Zierstich	082 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	083 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	084 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	085 	Zierstich	2.0	1.0~2.0	7.0	4.0~7.0	P.43
Zierstich	086 	Zierstich	2.0	1.0~2.0	7.0	4.0~7.0	P.43
Zierstich	087 	Zierstich	3.5	1.5~3.5	7.0	3.0~7.0	P.43
Zierstich	088 	Zierstich	3.5	1.5~3.5	7.0	3.0~7.0	P.43
Zierstich	089 	Zierstich	3.5	1.5~3.5	7.0	3.0~7.0	P.43
Zierstich	090 	Zierstich	2.0	1.0~2.0	7.0	4.0~7.0	P.43

STICHMUSTER-TABELLE

Stichname	Muster-Nr.	Anwendung	Stichlänge [mm]		Stichbreite [mm]		Seiten-Nr. (Referenz)
			Auto	Manuelle	Auto	Manuelle	
Zierstich	091 	Zierstich	2.0	1.0~2.0	7.0	4.0~7.0	P.43
Wabenstich	092 	Hohlraum- und dekorative Saumarbeiten	2.0	1.0~2.0	0.0	0.0	P.43
Wabenstich	093 	Hohlraum- und dekorative Saumarbeiten	3.0	1.0~3.0	7.0	4.0~7.0	P.43
Wabenstich	094 	Hohlraum- und dekorative Saumarbeiten	3.0	1.5~3.0	5.5	2.5~7.0	P.36,34
Zierstich	095 	Zierstich	3.0	1.0~3.0	7.0	4.0~7.0	P.43
Zierstich	096 	Zierstich	1.5	0.9~2.0	7.0	5.0~7.0	P.43
Zierstich	097 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	098 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	099 	Zierstich	1.5	0.9~1.5	7.0	4.0~7.0	P.43
Zierstich	100 	Zierstich	1.5	0.9~1.5	7.0	4.0~7.0	P.43
Zierstich	101 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	102 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	103 	Zierstich	1.5	1.0~2.0	7.0	4.0~7.0	P.43
Zierstich	104 	Zierstich	1.5	1.0~2.0	7.0	4.0~7.0	P.43
Zierstich	105 	Zierstich	2.0	1.0~2.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	106 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	107 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	108 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43

STICHMUSTER-TABELLE

Stichname	Muster-Nr.	Anwendung	Stichlänge [mm]		Stichbreite [mm]		Seiten-Nr. (Referenz)
			Auto	Manuelle	Auto	Manuelle	
Zierstich	109 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	110 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	111 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	112 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	113 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	114 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	115 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	116 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	117 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	118 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	119 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	120 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstichh	121 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	122 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	123 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	124 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	125 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	126 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43

STICHMUSTER-TABELLE

Stichname	Muster-Nr.	Anwendung	Stichlänge [mm]		Stichbreite [mm]		Seiten-Nr. (Referenz)
			Auto	Manuelle	Auto	Manuelle	
Zierstich	127 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	128 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	129 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	130 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	131 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	132 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	133 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	134 	Zierstich	0.6	0.3~1.0	7.0	4.0~7.0	P.43
Zierstich	135 	Zierstich	0.6	0.3~1.0	7.0	4.0~7.0	P.43
Satin-Bogenstich	136 	Zierstich	0.6	0.3~1.0	0.0	0.0	P.38,34
Zierstich	137 	Zierstich	0.6	0.3~0.8	0.0	0.0	P.43
Zierstich	138 	Zierstich	0.6	0.3~0.8	0.0	0.0	P.43
Zierstich	139 	Zierstich	0.6	0.3~0.8	0.0	0.0	P.43
Zierstich	140 	Zierstich	0.6	0.3~0.8	0.0	0.0	P.43
Zierstich	141 	Zierstich	0.6	0.3~0.8	0.0	0.0	P.43
Zierstich	142 	Zierstich	0.6	0.3~0.8	0.0	0.0	P.43
Zierstich	143 	Zierstich	0.6	0.3~0.8	0.0	0.0	P.43
Zierstich	144 	Zierstich	0.6	0.3~0.8	0.0	0.0	P.43

STICHMUSTER-TABELLE

Stichname	Muster-Nr.	Anwendung	Stichlänge [mm]		Stichbreite [mm]		Seiten-Nr. (Referenz)
			Auto	Manuelle	Auto	Manuelle	
Zierstich	145 	Zierstich	0.6	0.3~0.8	0.0	0.0	P.43
Zierstich	146 	Zierstich	0.6	0.3~0.8	0.0	0.0	P.43
Zierstich	147 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	148 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	149 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	150 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	151 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	152 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	153 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	154 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	155 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	156 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	157 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	158 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	159 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	160 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	161 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	162 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43

STICHMUSTER-TABELLE

Stichname	Muster-Nr.	Anwendung	Stichlänge [mm]		Stichbreite [mm]		Seiten-Nr. (Referenz)
			Auto	Manuelle	Auto	Manuelle	
Zierstich	163 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	164 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	165 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	166 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	167 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	168 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	169 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	170 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	171 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	172 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	173 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	174 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	175 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	176 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	177 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	178 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	179 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	180 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	0.0	P.43

STICHMUSTER-TABELLE

Stichname	Muster-Nr.	Anwendung	Stichlänge [mm]		Stichbrei	Seiten-Nr. (Referenz)
			Auto	Manuelle	Auto	
Zierstich	181 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	182 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	183 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	184 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	185 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	186 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	187 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	188 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	189 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	190 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	191 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	192 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	193 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	194 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	195 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	196 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	197 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43
Zierstich	198 	Zierstich	0.0	0.0	0.0	P.43

STICHMUSTER-TABELLE

[illegible]

STICHMUSTER-TABELLE

001	002	003	004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022	023	024	025	026	027	028	029	030	031	032	033	034	035	036	037	038	039	040		
041	042	043	044	045	046	047	048	049	050	051	052	053	054	055	056	057	058	059	060	061	062	063	064	065	066	067	068	069	070	071	072	073	074	075	076	077	078	079	080		
081	082	083	084	085	086	087	088	089	090	091	092	093	094	095	096	097	098	099	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120		
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160		
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200		
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240		
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	Á	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Í	Ö	Ø	Ó	Ü	Ñ		
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	á	ä	å	æ	ç	è	é	ë	í	ö	ø	ó	ü	ñ		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	[]	-	.	@	'	/	~	?	!	&																						
301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340		
À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï	Ð	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	×	Ý	Þ	ß	à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ë	ì	í	î	ï
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	á	ä	å	æ	ç	è	é	ë	í	ö	ø	ó	ü	ñ		
381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400																						
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	[]	-	.	@	'	/	~	?	!	&																						

A

À

A

A

